

Mitt. d. Fränk. Geogr. Ges. Bd. 21/22 f. 1974 u. 1975
Beilage zum Beitrag Popp
Die Altstadt von Erlangen

Herbert Popp

Fragebogen

Dr. phil. habil. Dr. h. c. h. c.

Dr. phil. habil. Dr. h. c. h. c.

In diesem Sinne sind die folgenden Fragebögen zu verstehen. Sie sind als Ergänzung zu den bereits vorhandenen Fragebögen zu verstehen. Sie sind als Ergänzung zu den bereits vorhandenen Fragebögen zu verstehen.

Die folgenden Fragebögen sind als Ergänzung zu den bereits vorhandenen Fragebögen zu verstehen. Sie sind als Ergänzung zu den bereits vorhandenen Fragebögen zu verstehen.

Die folgenden Fragebögen sind als Ergänzung zu den bereits vorhandenen Fragebögen zu verstehen. Sie sind als Ergänzung zu den bereits vorhandenen Fragebögen zu verstehen.

Die folgenden Fragebögen sind als Ergänzung zu den bereits vorhandenen Fragebögen zu verstehen. Sie sind als Ergänzung zu den bereits vorhandenen Fragebögen zu verstehen.

Der auf den folgenden Seiten abgedruckte Fragebogen diente für die Interviews der Stichprobe "intrakommunale Wegzüge aus der Altstadt". Für die Interviews der Stichprobe "Haushalte in der Altstadt" wurden zwei in einigen wenigen Fragen abweichende Fragebögen verwendet (ein Mieter- und ein Eigentümer-Fragebogen); deren Wortlaut ist im folgenden nicht aufgeführt.

Geographisches Institut, 8520 Erlangen, Kochstraße 4

Sehr geehrte Damen und Herren!

Im Rahmen eines größeren Forschungsprojektes beschäftigt sich das Geographische Institut der Universität Erlangen seit längerer Zeit mit Problemen städtischer Entwicklungs- und Wandlungsprozesse im mittelfränkischen Ballungsgebiet.

Hierbei liegt einer der Schwerpunkte auf der Erfassung von Wanderungen (das sind Umzüge) innerhalb der Stadtgrenzen von Erlangen. Von besonderem Interesse ist dabei, welche Gründe die Bewohner veranlassen, eine Wohnung zu wechseln, welche Wohnwünsche sie haben, wie zufrieden sie mit ihrer Wohnung sind. Dazu sind wir aber auf Ihre Mitarbeit angewiesen! Zu Ihnen wird deshalb in den nächsten Tagen ein Mitarbeiter unseres Instituts kommen, um mit Ihnen ca. 20 Minuten über die genannten Probleme zu sprechen.

Wir versichern Ihnen, daß diese Untersuchung rein wissenschaftlichen Zwecken dient und daß sämtliche Angaben natürlich vertraulich behandelt werden.

Bereits im voraus vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

gez. Professor Dr. E. Wirth

gez. Dr. G. Heinritz

gez. H. Popp

Fragebogen "INTRAKOMMUNALE WEGZÜGE AUS DER ALTSTADT"

[Vor einigen Tagen erhielten Sie bereits ein Schreiben, in dem Ihnen]
[mein Besuch angekündigt wurde. Ich will noch einmal kurz versuchen zu]
[beschreiben, worüber wir gerne einige Informationen von Ihnen hätten:]
[In unserer heutigen Gesellschaft ziehen die meisten Menschen im Ver-]
[lauf ihres Lebens mehrmals um. Es ist der Forschung aber noch sehr]
[wenig bekannt über die Gründe, die einen Haushalt veranlassen, die]
[Wohnung zu wechseln. Diese Gründe etwas näher kennenzulernen, ist das]
[Ziel der folgenden Fragen, die ich gerne an Sie stellen möchte.]

1. Ganz am Anfang möchte ich Sie fragen: Seit wann leben Sie in dieser Wohnung?

_____ (Jahr)

2. Haben Sie seit Verlassen des elterlichen Haushaltes in noch anderen Wohnungen als dieser jetzigen gewohnt? Auch möblierte Zimmer gelten als Wohnung!

ja

nein --- [weiter mit Frage 7]

3. Kramen Sie jetzt bitte einmal in Ihrem Gedächtnis: In wievielen Wohnungen, einschließlich der jetzigen, haben Sie seit Verlassen des elterlichen Haushaltes gewohnt?

_____ (Anzahl)

4. [wenn Anzahl 2 oder 3:]

Können Sie mir bitte sagen, wo diese Wohnungen lagen (Ort, Straße, eventuell Hausnummer)?

[wenn Anzahl größer als 3:]

Können Sie mir bitte sagen, wo die letzten 3 Wohnungen lagen (Ort, Straße, eventuell Hausnummer)?

[zuerst alle Nennungen in LISTE 1 notieren; dann für jede Wohnung nachfragen:]

- a. In welchem Jahr sind Sie in die Wohnung gezogen?
b. Mit Haupt- oder Nebenwohnsitz?
c. Wieviele Zimmer (ohne Küche, Bad, Toilette, Flur)?
d. Küche in der Wohnung?
e. Bad oder Dusche in der Wohnung?
f. Als Hauptmieter, Untermieter, Alleineigentümer oder Miteigentümer?

} [in
LISTE 1
notieren]

5. Bitte erinnern Sie sich an die Wohnung, die Sie vor der jetzigen bewohnt haben. Häufig ist es so, daß man durch Kündigung oder Gebäudeabriß zum Umzug gezwungen wird, ohne daß man es eigentlich will. War das bei Ihrem letzten Umzug so?

ja --- [weiter mit Frage 11]
 nein

6. Sie sind also aus eigenem Antrieb in Ihre jetzige Wohnung umgezogen. Welches war der Grund, daß Sie Ihre letzte Wohnung aufgegeben haben und umgezogen sind?

_____ [offene Frage, wörtlich notieren]

7. Genau genommen hat man, wenn man umzieht, zumeist mehrere Gründe, die zu dem Entschluß führen. Kreuzen Sie auf der Liste [vorlegen LISTE 2] bitte solche Gründe an, die Sie veranlaßt haben, Ihre letzte Wohnung aufzugeben.

8. Bei einem Umzug sind folgende Reihenfolgen der Entscheidung denkbar:

1. Man will gar nicht umziehen. Da stößt man zufällig auf ein so günstiges Wohnungsangebot, daß man sich nun entschließt, umzuziehen.
2. Man will schon umziehen, hat aber noch nicht sehr viel unternommen. Da stößt man zufällig auf ein sehr günstiges Wohnungsangebot und entschließt sich zum Umzug.
3. Man faßt den festen Entschluß umzuziehen und beginnt mit der Suche nach einer geeigneten Wohnung.

Welche der drei Möglichkeiten war bei Ihrem letzten Umzug zutreffend?

Fall 1
 Fall 2
 Fall 3 --- [weiter mit Frage 11]

[falls nicht verstanden,
nochmals vorlesen]

9. Sind Sie selbst auf dieses Angebot gestoßen oder hat Ihnen jemand eine Wohnung im persönlichen Gespräch angeboten?

selbst --- [weiter mit Frage 11]
 Angebot im persönlichen Gespräch

10. Wer hat Ihnen eine Wohnung genannt? [vorlegen LISTE 3]

11. Wie lange haben Sie denn gesucht, bis Sie Ihre jetzige Wohnung fanden?

_____ (Zeitangabe)

[falls Suchzeit 0, d.h. überhaupt nicht gesucht: weiter mit Frage 14]

12. Über welche Informationsquelle haben Sie Ihre jetzige Wohnung bekommen? [vorlegen LISTE 4] Bitte kreuzen Sie diese in der linken Spalte an.

13. Bitte kreuzen Sie nun noch auf der rechten Spalte an, über welche Informationsquellen Sie gesucht haben, um zu einer Wohnung zu kommen. [erneut vorlegen LISTE 4]

14. War Ihre jetzige Wohnung die einzige, die Ihnen zur Auswahl stand, oder konnten Sie unter mehreren Wohnungen wählen?

- eine — [weiter mit Frage 16]
 mehrere

15. Können Sie sich noch erinnern, welche Wohnungen Sie bei der letzten Wohnungssuche besichtigten und wo sie lagen?

Ort, Straße Haus-Nr.	Über welche Informationsquelle erfuhren Sie von der Wohnung?	Warum haben Sie abgelehnt?
1		
2		
3		
4		
5		
6		

16. Würden Sie sagen, daß sich Ihre Wohnsituation durch den letzten Umzug verbessert hat, verschlechtert hat oder aber unverändert geblieben ist?

- verbessert
 verschlechtert
 unverändert
 weiß nicht

17. Wir möchten Sie nun bitten, eine Einstufung vorzunehmen. Dazu habe ich ein Thermometer mitgebracht, [vorlegen LISTE 5] auf dem Sie Wärme- und Kältegrade sehen. Damit sollen Sie nun die folgenden Dinge, die mit Ihrer Wohnung zusammenhängen, einstufen: je besser diese Dinge nach Ihrer Meinung sind, desto weiter oben sollen Sie sie einstufen, je schlechter desto weiter unten.

[vergewissern, ob das Prinzip verstanden ist]

Wie würden Sie an Ihrer jetzigen Wohnung einstufen:

	+2	+1	0	-1	-2	entfällt
a. den Mietpreis [bei Eigentümern:] die monatlichen Kosten- aufwendungen für die Wohnung						
b. das Verhältnis zu den Nachbarn und Mitbewohnern						

	+2	+1	0	-1	-2	entfällt
c. die Art der Heizung						
d. die Lage der Wohnung zu Arbeits- bzw. Studienplatz						
e. die Größe der Wohnung						
f. die Entfernung zu Einkaufsstätten						
g. Lärm- und Geräuschbelästigung						
h. sanitäre Einrichtungen, also Toilette, Bad, Waschgelegenheit						
i. Kinderspielplätze in der Nähe der Wohnung						
k. Parkmöglichkeiten fürs Auto						

[bei Merkmalen, die für den Interviewten irrelevant sind, bitte in Spalte "entfällt" ankreuzen]

18. Die gleiche Einstufung bitte ich Sie, nun auch für Ihre vorhergehende Wohnung in der Erlanger Altstadt vorzunehmen.

Wie würden Sie an Ihrer vorhergehenden Wohnung einstufen:

	+2	+1	0	-1	-2	entfällt
a. den Mietpreis [bei Eigentümern:] die monatlichen Kostenaufwendungen für die Wohnung						
b. das Verhältnis zu den Nachbarn und Mitbewohnern						
c. die Art der Heizung						
d. die Lage der Wohnung zu Arbeits- bzw. Studienplatz						
e. die Größe der Wohnung						
f. die Entfernung zu Einkaufsstätten						
g. Lärm- und Geräuschbelästigung						
h. sanitäre Einrichtungen, also Toilette, Bad, Waschgelegenheit						
i. Kinderspielplätze in der Nähe der Wohnung						
k. Parkmöglichkeiten fürs Auto						

[bei Merkmalen, die für den Interviewten irrelevant sind, bitte in Spalte "entfällt" ankreuzen]

19. [entfällt für Eigentümer: weiter mit Frage 22]
Haben Sie einen zeitlich befristeten Mietvertrag abgeschlossen?

- ja
 nein --- [weiter mit Frage 22]
-

20. Bis wann läuft dieser Mietvertrag?

_____ (Zeitpunktangabe)

21. Werden Sie nach Ablauf des Mietvertrages voraussichtlich in dieser Wohnung noch bleiben oder suchen Sie bereits nach einer anderen Wohnung oder nach einem Eigenheim?

[LISTE 6 vorlegen]

- werde bleiben --- [weiter mit Frage 24]
 nicht bleiben, aber noch nichts Neues gesucht
 suche Mietwohnung
 suche Eigentumswohnung
 suche Eigenheim
- } [weiter mit Frage 23]
-

22. Werden Sie in dieser Wohnung voraussichtlich noch einige Jahre bleiben oder suchen Sie bereits nach einer anderen Wohnung oder nach einem Eigenheim? [LISTE 6 vorlegen]

- werde bleiben --- [weiter mit Frage 24]
 nicht bleiben, aber noch nichts Neues gesucht
 suche Mietwohnung
 suche Eigentumswohnung
 suche Eigenheim
-

23. Sollte diese neue Wohnung, wie Ihre vorhergehende Wohnung, wieder in der Altstadt liegen oder sollte sie in einem völlig anderen Viertel oder auch in einem anderen Ort liegen?

- Altstadt
 Nähe der jetzigen Wohnung
 anderes Viertel
 anderes Viertel oder anderer Ort
-

24. Hier gebe ich Ihnen nun ein Kartenspiel. [Kartenspiel übergeben] Auf jeder Karte ist eine Eigenschaft beschrieben, die eine Wohnung haben kann. Meine Frage: Für wie wichtig halten Sie jede dieser Eigenschaften für eine Wohnung, wie sie für Ihre Erfordernisse und Bedürfnisse ideal wäre. Bitte unterscheiden Sie bei jeder Eigenschaft, ob Sie sie für "wichtig" oder "unwichtig" halten und legen sie auf dieses Blatt, so daß zwei Kartenstöße entstehen. [vorlegen LISTE 7] Noch einmal zur Klärung: Ich möchte also nicht, daß Sie die Angaben für Ihre jetzige Wohnung machen, sondern für eine gedachte Wohnung, wie sie für Ihre Erfordernisse und Bedürfnisse ideal wäre.

25. [Kartenstoß "unwichtig" beiseite legen, weiter mit Kartenstoß "wichtig"]

Nun möchte ich Sie noch bitten, von den Eigenschaften, die Sie als wichtig ausgewählt haben, die 5 allerwichtigsten herauszusuchen und sie in eine Reihenfolge der Wichtigkeit zu bringen. Die allerwichtigste Eigenschaft soll dann ganz oben liegen und darunter in der Reihenfolge der Wichtigkeit die 4 nächstwichtigen Karten.

[am rechten Rand in den vorgesehenen Kästchen Rangfolge notieren]

1.
2.
3.
4.
5.

26. Glauben Sie, daß es in Erlangen einfach oder eher schwierig ist, eine Wohnung zu bekommen?

einfach

schwierig

_____ [Verbales notieren]

weiß nicht

27. In welchem Teil Erlangens glauben Sie, daß man am ehesten eine Wohnung bekommen kann?

_____ [offene Frage: notieren]

weiß nicht

28. Wieviel, meinen Sie, muß man in Erlangen für eine 2-Zimmer-Neubauwohnung Miete bezahlen? (freifinanzierte Wohnung)

_____ DM

weiß nicht

29. Wie lange, glauben Sie, muß man nach einem Antrag warten, bis man eine Sozialwohnung der Gewo-Bau zugeteilt bekommt - vorausgesetzt man gehört zum Kreis der Berechtigten?

_____ (Zeitangabe)

weiß nicht

30. Haben Sie sich eigentlich schon einmal erkundigt, ob Sie unter den Kreis der Wohngeldberechtigten fallen?

ja

nein

31. Wieviel zahlen Sie monatlich:

[für Mieter:] reine Miete _____ DM

[für Eigentümer:] finanzielle Aufwendungen für die Wohnung _____ DM

Heizung _____ DM

Nebenkosten _____ DM

[Falls diese Aufschlüsselung vom Interviewten nicht geleistet werden kann, bitte angegebenen Betrag notieren mit Vermerk,

was dieser Betrag beinhaltet. Falls keine monatl. Heizungskosten, nach jährlichen Heizungskosten fragen und durch 12 dividieren]

32. [entfällt für Eigentümer: weiter mit Frage 33]
Haben Sie die Wohnung als Leerwohnung oder möbliert gemietet?

- leer
 möbliert

33. Hier zeige ich Ihnen nun ein Bild mit vier Männern, die sich unterhalten. [vorlegen LISTE 8] Jeder sagt etwas darüber, was er von einem Wohnungsumzug hält. Wem der vier Männer stimmen Sie am ehesten zu?

- Mann A
 Mann B
 Mann C
 Mann D

34. Wie lange, meinen Sie, braucht man zu einem Umzug, bis in der neuen Wohnung alles einigermaßen in Ordnung ist?

_____ (Zeitangabe)

35. Sie sind innerhalb von Erlangen umgezogen. Wie teuer war für Sie alles, was mit dem Umzug zusammenhängt?

_____ DM

36. Sind Sie berufstätig bzw. in der Ausbildung?

- ja
 nein --- [weiter mit Frage 40]

37. Wo liegt Ihr Arbeitsplatz bzw. Studienplatz?
(Ort, Straße, Hausnummer)

[bei mehreren: alle nennen, häufigst aufgesuchten unterstreichen]

38. Mit welchem Verkehrsmittel gelangen Sie überwiegend zum Arbeits- bzw. Studienplatz?

- zu Fuß
 mit Fahrrad oder Mofa
 mit PKW
 mit der Bahn
 mit dem Bus
 sonst.

39. Wie lange brauchen Sie durchschnittlich, um zum Arbeitsplatz bzw. Studienplatz zu gelangen?

_____ Minuten

40. Nehmen wir einmal an, Sie hätten eine Wohnung mit gleichem Mietpreis wie jetzt (bzw. gleichen Kosten für die Wohnung wie jetzt) in ganz Erlangen zur Auswahl. In welchem Teil von Erlangen würden Sie dann am liebsten wohnen?

_____ [offene Frage, wörtlich notieren]

weiß nicht

k. A.

41. Was gefällt Ihnen an Ihrer Wohnung eigentlich am wenigsten?

_____ [offene Frage, wörtlich notieren]

42. Wieviel wären Sie mehr zu zahlen monatlich bereit, wenn Sie eine Wohnung hätten, die auch diejenigen Vorzüge hätte, die Sie an der jetzigen Wohnung vermissen?

_____ DM

nicht mehr als jetzt

weiß nicht

k. A.

43. Gab es - verglichen mit jetzt - Vorteile, die Ihre vorhergehende Wohnung in der Altstadt hatte, die Sie jetzt etwas vermissen?

_____ [offene Frage, wörtlich notieren]

44. Nun noch einige kurze Informationen über Ihre Wohnung: Hat die Wohnung Bad oder Dusche?

ja

nein --- [weiter mit Frage 46]

45. Für Sie alleine oder zur Mitbenutzung mit anderen Haushalten?

allein

Mitbenutzung

46. Hat die Wohnung Toilette mit Wasserspülung?

ja

nein

47. Außerhalb oder innerhalb der Wohnung?

- außerhalb
 innerhalb
-

48. Welche Heizungsart haben Sie in Ihrer Wohnung?

[auch mehrere Angaben möglich; überwiegende Heizungsart
unterstreichen]

- Ofenheizung mit Kohle
 Ofenheizung mit Heizöl (Kannenfüllung)
 Ofenheizung mit Heizöl (zentral gespeist)
 Elektrospeicherofen (Akkutherm)
 elektrischer Heizofen oder Radiator
 Gasofen
 Etagenheizung
 Zentralheizung
 sonst.
-

49. Wieviele Quadratmeter umfaßt Ihre Wohnung etwa?

_____ qm

50. Wieviele Quadratmeter sollte eine Wohnung haben, wie Sie
sie sich vorstellen?

_____ qm

51. [LISTE 9 vorlegen] Diese Liste zeigt Einkommensgruppen.
Bitte ordnen Sie sich in die Gruppe ein, in die Ihr Haushalt
gehört.

[Falls der Interviewte die Angabe verweigert, bitte noch ein-
mal eindringlich darauf hinweisen, daß die Angaben anonym
bleiben und das Finanzamt nichts erfährt!]

Vielen Dank für Ihre bereitwilligen Auskünfte!

=====

NACH DEM INTERVIEW VOM INTERVIEWER BITTE AUSFÜLLEN!!

Name des Interviewers: _____

Länge des Interviews: _____ Minuten

Tag des Interviews, Uhrzeit: _____

beim wievielten Male wurde der Interviewte angetroffen _____

- Der Befragte war:
- interessiert, aufgeschlossen
 - gleichgültig
 - anfangs reserviert, später aufgeschlossen
 - später reserviert
 - abweisend, unwillig

Der Befragte war: allein

nicht allein, anwesend waren: _____

interviewt wurde: Haushaltsvorstand (= angegebene Person)

dessen Ehepartner; Begründung: _____

dessen _____
Begründung: _____

INTERVIEW - NUMMER: _____

Bemerkungen: _____

LISTE 1

zunächst notieren:



Ort, Straße,
Hausnummer

für jede Angabe nachfragen:

a. Bezugs- Jahr	b. HW/NW	c. Anz. der Zimmer	d. Küche? ja/nein	e. Bad? j./n.	f. Miteig. All.-Eig. Hpt.-M. U.-Miet.
jetzige Wohnung:					
vorhergehende Wohnung:					
vorhergehende Wohnung:					
vorhergehende Wohnung:					

Bitte erst ganz durchlesen, danach ankreuzen !

LISTE 2

HAUSHALTSGRÜNDUNG ODER VERÄNDERUNG DER HAUSHALTSGRÖSSE

- 1. Gründung eines eigenen Haushalts
- 2. Heirat
- 3. Scheidung
- 4. Zusammenziehen mit einem Partner
- 5. bisherige Wohnung zu klein wegen Kinder
- 6. Verkleinerung des Haushalts durch Wegzug von Kindern
- 7. Tod eines Haushaltsmitgliedes

FINANZIELLE GRÜNDE

- 8. mehr Geld zur Verfügung
- 9. zu hohe Miete in bisheriger Wohnung
- 10. Mieterhöhung in bisheriger Wohnung
- 11. Kapitalanlage in Wohnungs- bzw. Hauseigentum
- 12. Erbschaft des Hauses
- 13. mietfreies Wohnen bei nahen Verwandten (Eltern, Kinder, Geschwister u.ä.)

BERUFLICHE GRÜNDE

- 14. näher am Arbeitsplatz
- 15. näher am Studienplatz
- 16. Arbeitsplatzwechsel in Erlangen
- 17. Abschluß der Berufsausbildung, Aufnahme eines Berufes
- 18. Pensionierung, Ausscheiden aus dem Berufsleben

PERSÖNLICHE UND MITMENSCHLICHE GRÜNDE

- 19. Meinungsverschiedenheiten mit den Eltern
- 20. Auseinandersetzung mit dem Vermieter
- 21. Unannehmlichkeiten mit den Nachbarn
- 22. Unangenehmes Wohnmilieu im Viertel
- 23. näher bei Verwandten/Bekanntem

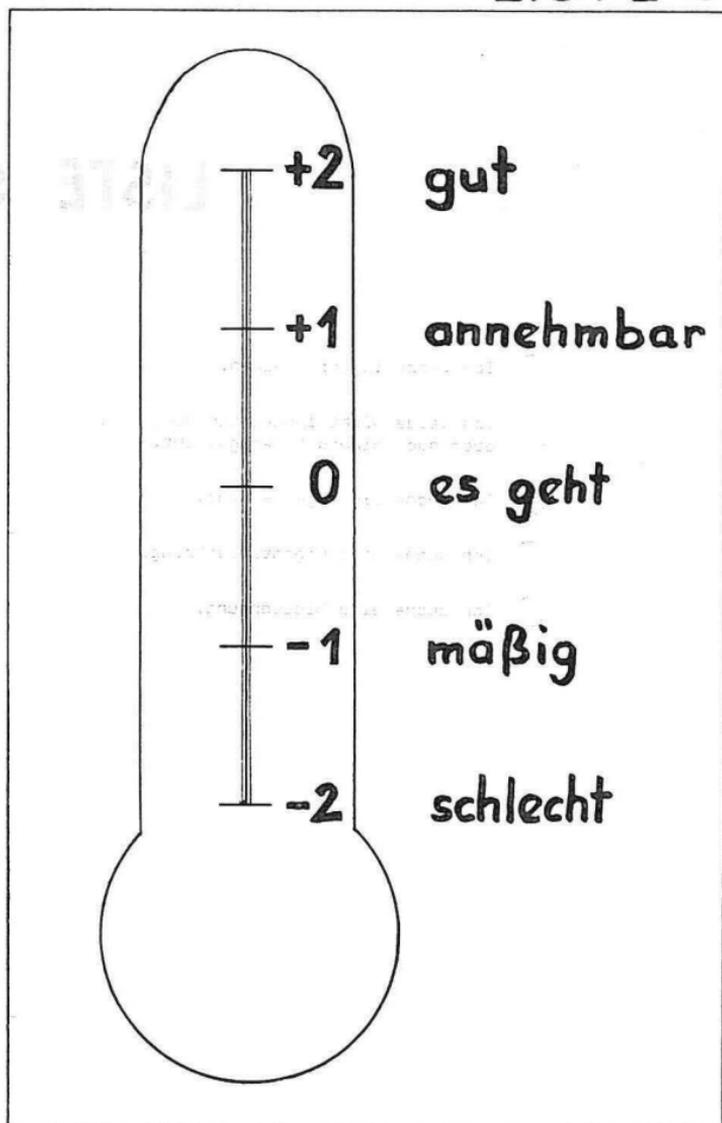
BESSERE WOHNUNGS-AUSSTATTUNG

- 24. Toilette mit Wasserspülung erwünscht
- 25. Bad erwünscht
- 26. bessere Heizungsart erwünscht
- 27. größere Zimmer erwünscht
- 28. mehr Zimmer erwünscht
- 29. größere und modernere Fenster erwünscht

UMWELTGRÜNDE

- 30. Lärmbelästigung in bisheriger Wohnung
- 31. zu geringe Sonneneinstrahlung
- 32. zu schlechte Luft

LISTE 5



LISTE 6

- Ich werde länger bleiben.
- Ich werde nicht länger bleiben, habe aber noch nichts Neues gesucht.
- Ich suche ein eigenes Haus.
- Ich suche eine Eigentumswohnung.
- Ich suche eine Mietwohnung.

LISTE 7

Für eine Wohnung, die meinen Erfordernissen und Bedürfnissen ideal entspricht, ist die Eigenschaft:

WICHTIG →

UNWICHTIG →

LISTE 8

Wenn man sich überlegt,
was mit einem Umzug alles
zusammenhängt! Tagelang muß
man schon echnften, um den
Hausrat zu verstauen.

Außerdem strengt das kör-
perlich so sehr an, daß
man hinterher fix und
fertig ist. Nein,
mich kriegen kei-
ne zehn Pferde
zu einem

Umzug!

A

Ein Umzug ist heutzutage
so teuer, daß man sich das
kaum mehr leisten kann.
Schließlich sind es nicht
die Umzugskosten allein,
sondern auch Kosten für
neue Vorhänge, neue Möbel,
neue Lampen. Da spar ich
mir das Geld lieber
und ziehe nicht
um!

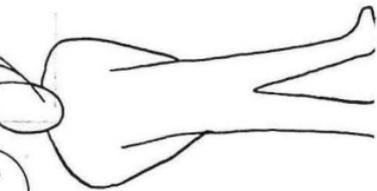
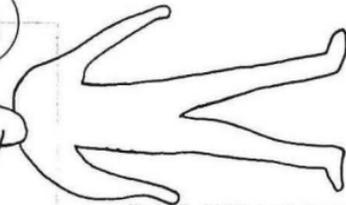
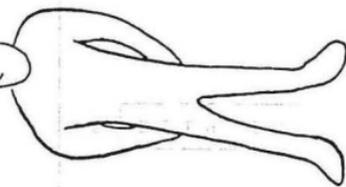
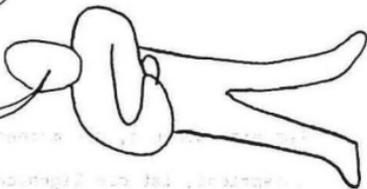
B

Ein Umzug ist nicht
weiter tragisch. Da
geht es einige Tage
etwas stürmisch zu,
aber dann ist alles
wieder in
Ordnung.

C

So ein Umzug ist
schon ein Mords-
aufwand und geht
auch ins Geld.
Aber das nimmt
man auf sich.

D



LISTE 9

Mein Haushalt ist - abzüglich Steuern - in folgende Gruppe einzuordnen:

- Gruppe 1 = bis 400 DM monatlich
- Gruppe 2 = 401 DM bis 600 DM monatlich
- Gruppe 3 = 601 DM bis 800 DM monatlich
- Gruppe 4 = 801 DM bis 1000 DM monatlich
- Gruppe 5 = 1001 DM bis 1200 DM monatlich
- Gruppe 6 = 1201 DM bis 1400 DM monatlich
- Gruppe 7 = 1401 DM bis 1600 DM monatlich
- Gruppe 8 = 1601 DM bis 1800 DM monatlich
- Gruppe 9 = 1801 DM bis 2000 DM monatlich
- Gruppe 10 = 2001 DM bis 2500 DM monatlich
- Gruppe 11 = 2501 DM bis 3000 DM monatlich
- Gruppe 12 = über 3000 DM monatlich

Kartenspiel:

e LISTE

Bushaltestelle in nächster Umgebung der Wohnung

Möglichkeiten zur Erholung in der Nähe der Wohnung

nette Nachbarn

Garten hinter dem Haus

Zentralheizung

Parkett- oder Teppichböden

gekacheltes Bad

Platz in unmittelbarer Umgebung für die Kinder zum Herumtollen

Balkon

Garage fürs Auto

Nähe zum Arbeitsplatz bzw. Studienplatz

große Wohnfläche

billige Miete

Nähe zu Einkaufsstätten

Altstadt Erlangen

Untersuchungsgebiet

----- Grenze des Untersuchungsgebiets

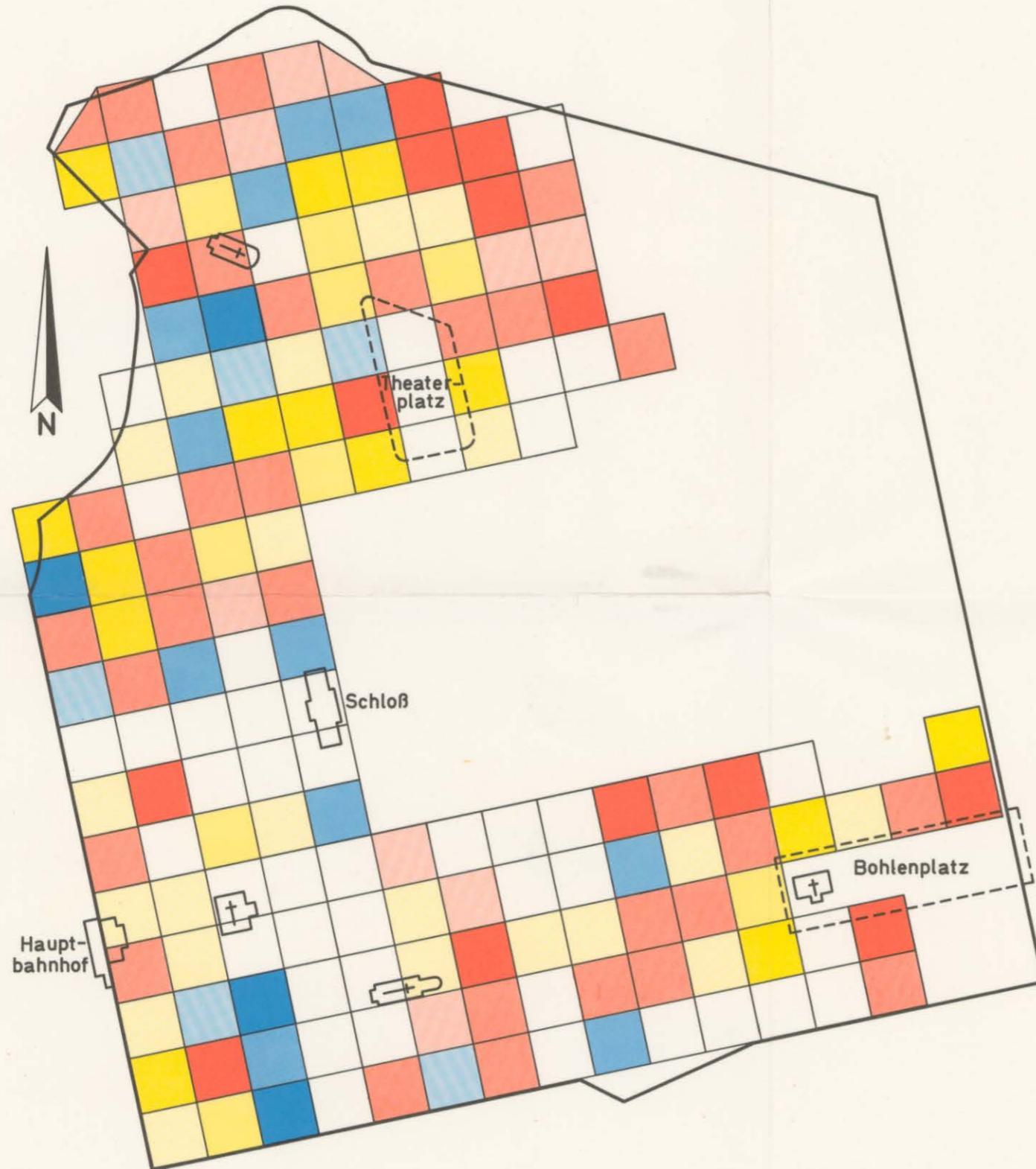
0 50 100 150 200 250 m

Kartengrundlage: Planungsamt Erlangen



ALTSTADT ERLANGEN

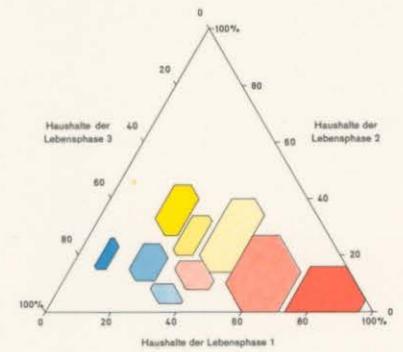
Generative Haushaltstypen



	Haushalte der Lebensphase 1 %	Haushalte der Lebensphase 2 %	Haushalte der Lebensphase 3 %
	7-11	15-26	66-77
	18-28	11-24	53-67
	27-40	3-10	56-64
	37-50	14-40	16-43
	28-35	20-34	33-50
	17-27	27-45	33-50
	32-46	8-18	43-53
	50-71	0-27	15-40
	73-96	0-16	0-27

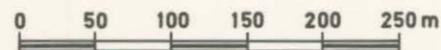
— Verlauf der Stadtmauer

(Zellen mit weniger als 10 Haushalten wurden nicht dargestellt)



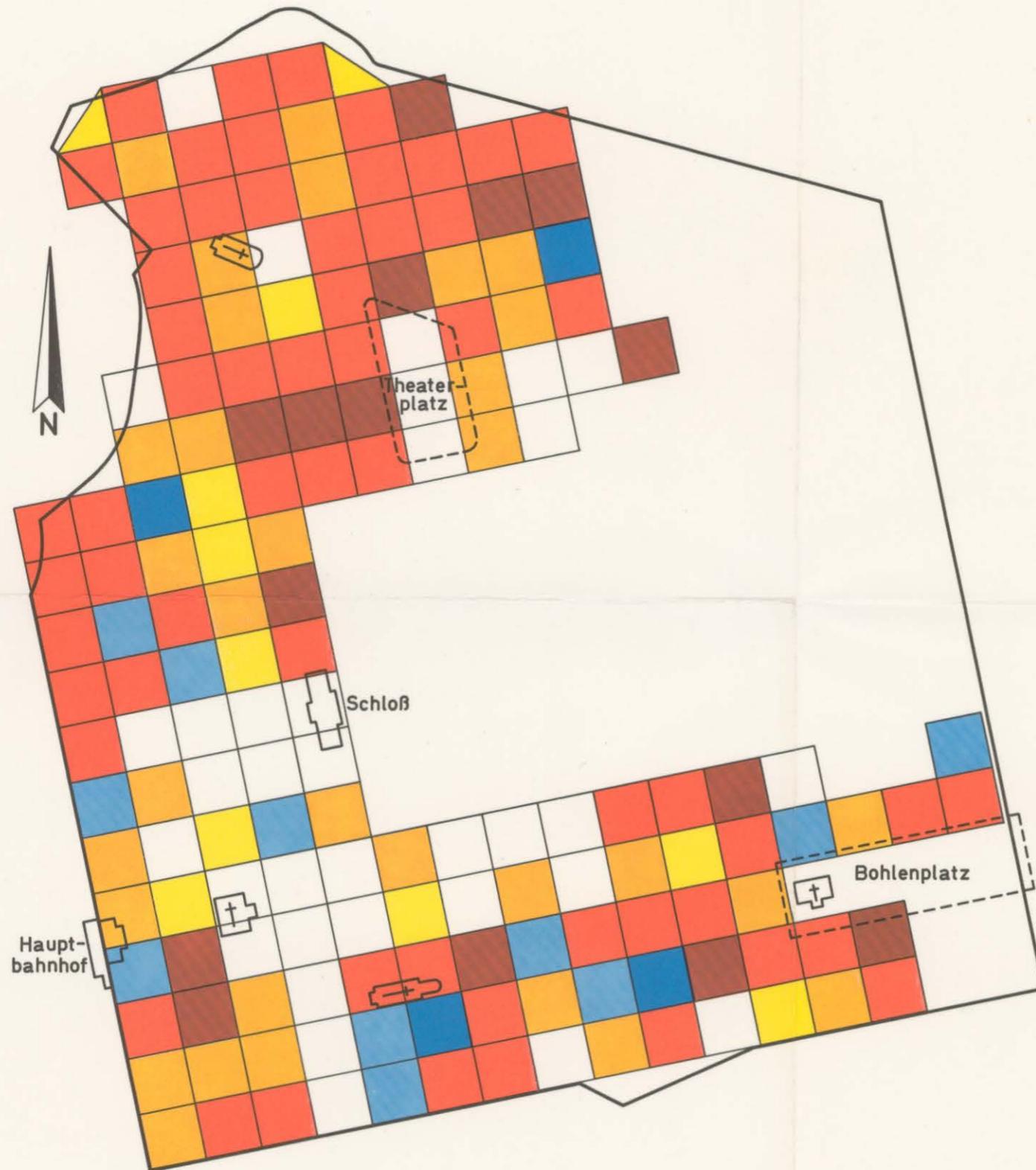
Stand: 20.9.1970

Quelle: Unterlagen des Einwohnermeldeamtes Erlangen
 Entw.: H. Popp, 1972



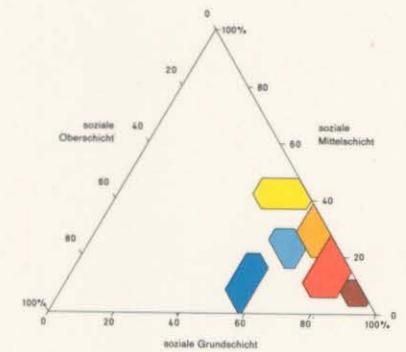
ALTSTADT ERLANGEN

Soziale Schichtung



soziale Grundschicht %	soziale Mittelschicht %	soziale Oberschicht %
85-96	3-12	0-7
72-85	6-27	0-17
61-72	20-39	0-10
41-60	37-48	0-17
54-67	16-30	10-20
50-59	0-21	25-42
— Verlauf der Stadtmauer		

(Zellen mit weniger als 10 für die soziale Schichtung berücksichtigter Personen wurden nicht dargestellt)



Stand: 20.9.1970



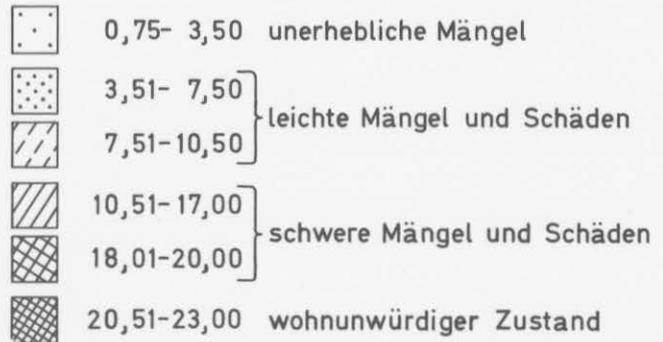
Quelle: Unterlagen des Einwohnermeldeamtes Erlangen

Entw.: H. Popp, 1972

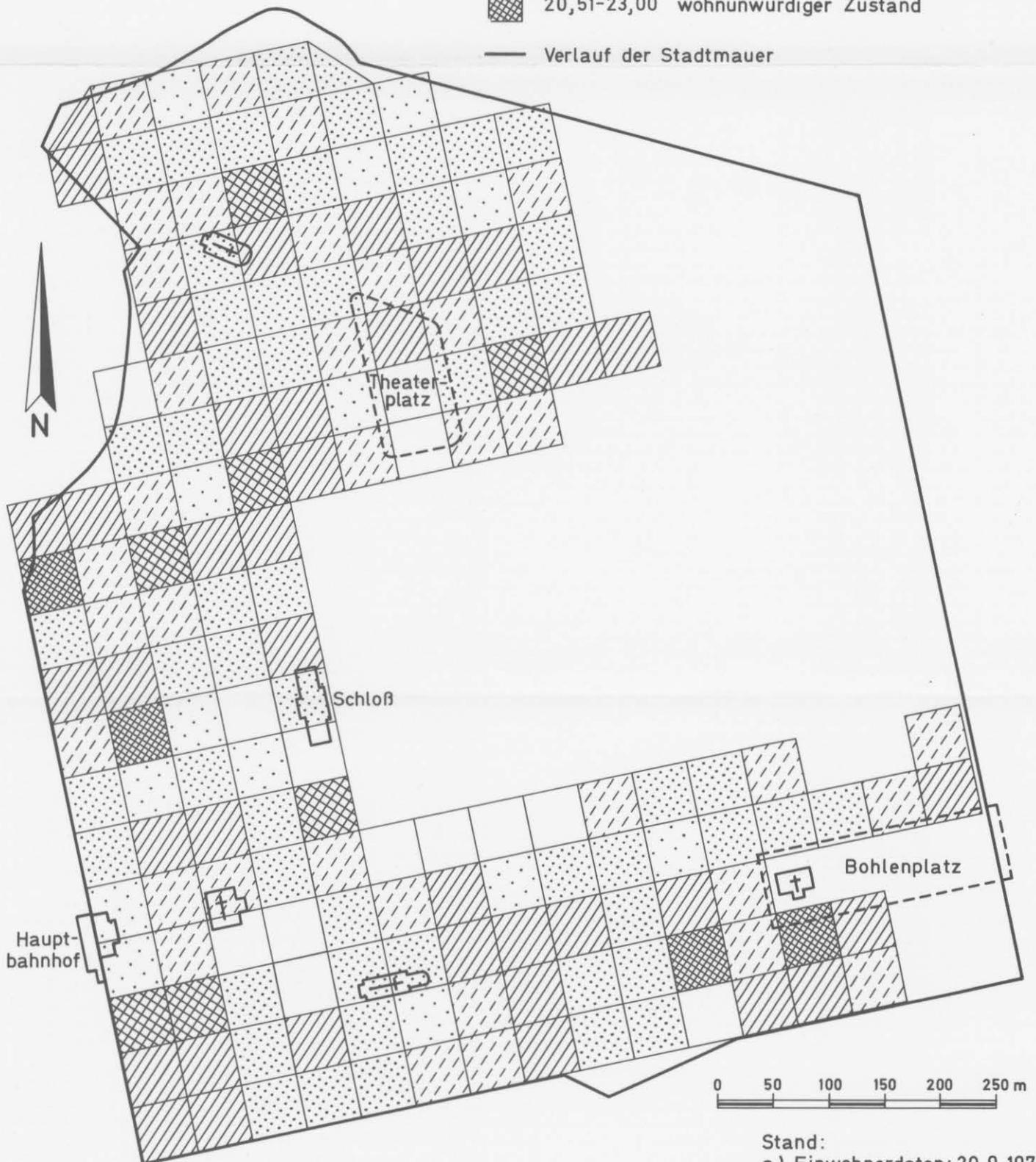
Altstadt Erlangen

Index der Wohnverhältnisse
(durchschnittlicher Gebäudezustand je Einwohner)

mittlerer Index



— Verlauf der Stadtmauer



Stand:

a) Einwohnerdaten: 20.9.1970

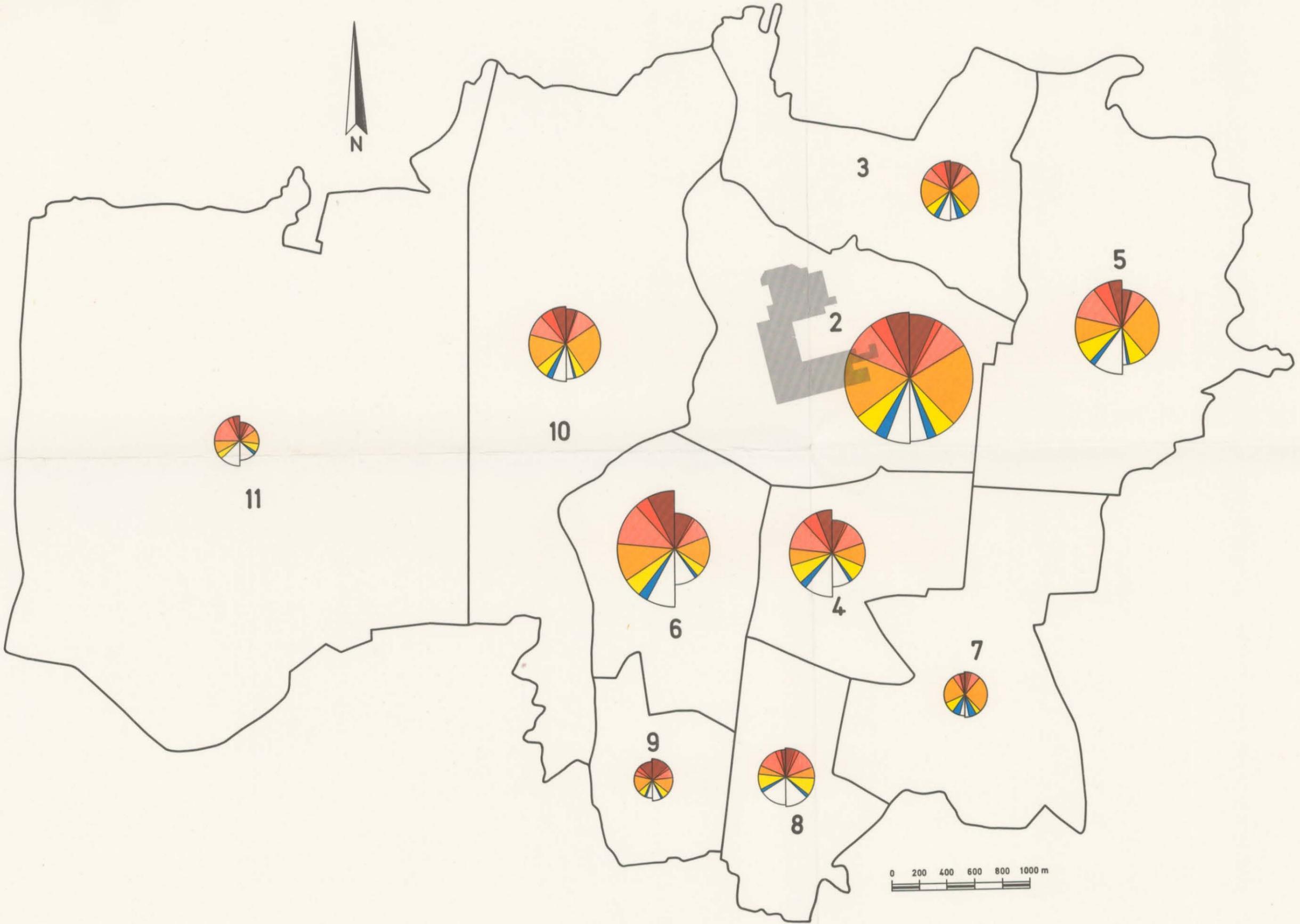
b) Gebäudedaten: Mai 1971

Quellen: Unterlagen des Einwohnermeldeamtes und des
Bauaufsichtsamtes Erlangen, eigene Erhebungen

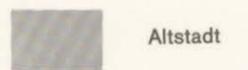
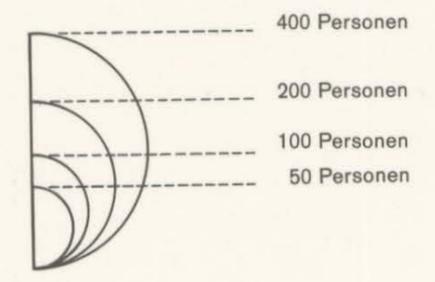
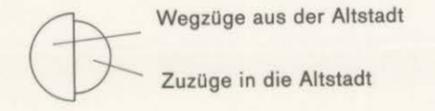
Entw.: H. Popp 1972

ERLANGEN

Intrakommunale altstadtein-
 und -auswärts gerichtete
 Wanderungen 1968-1970



- Grundschrift A
- Grundschrift B
- Grundschrift C
- Grundschrift D
- Mittelschicht
- Oberschicht
- für die soziale Schichtung nicht berücksichtigte Personen
- 7** Nummer des Stadtbezirkes

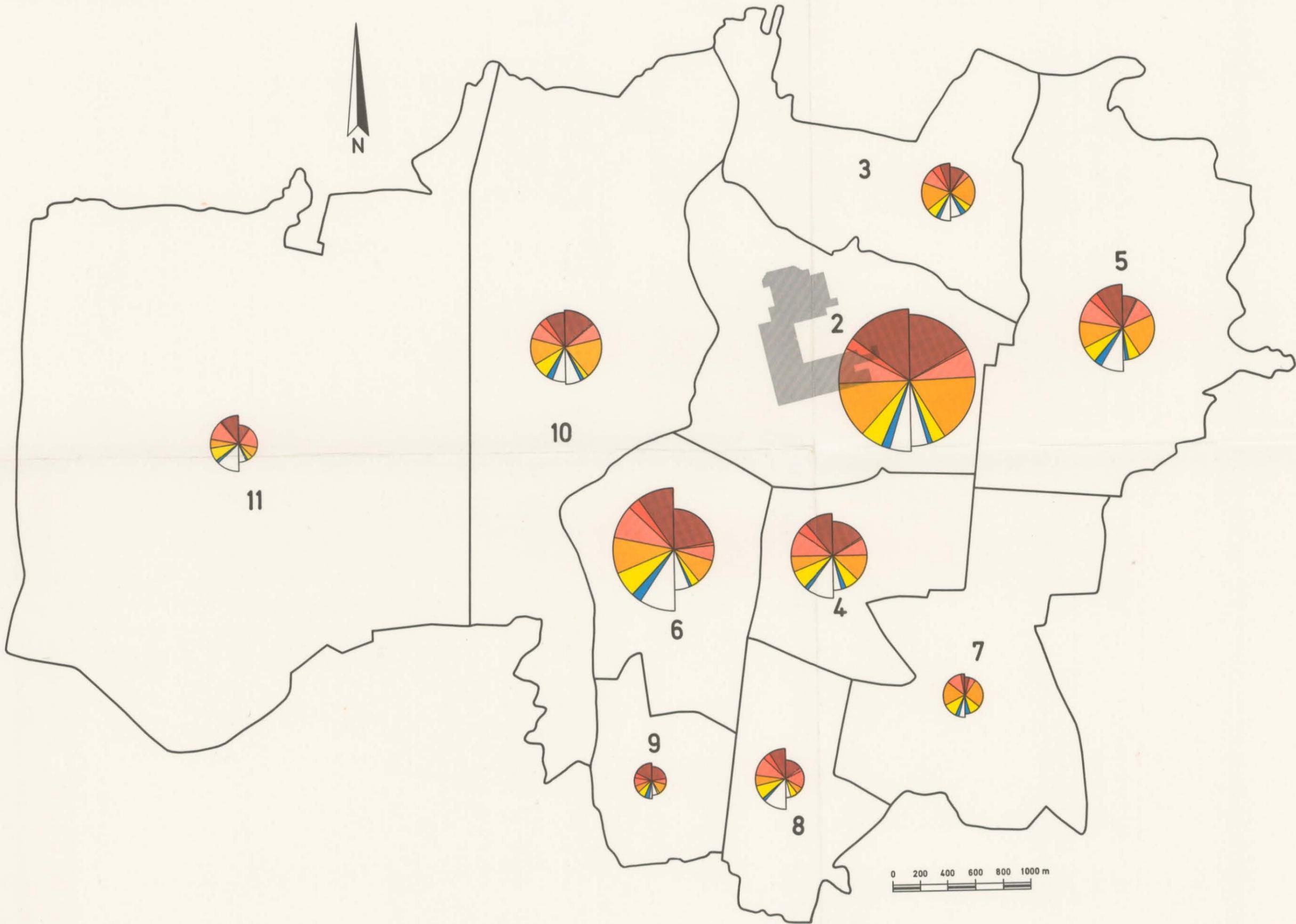


Quelle: eigene Auswertung von Meldezetteln und Meldelisten des Einwohnermeldeamtes Erlangen.

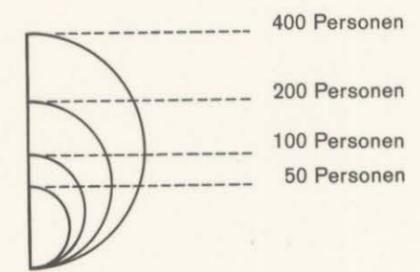
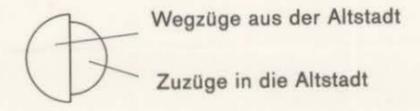
Entw.: H. Popp, 1974

ERLANGEN

Intrakommunale altstadtein-
 und -auswärts gerichtete
 Wanderungen 1971-1973



- Grundschrift A
- Grundschrift B
- Grundschrift C
- Grundschrift D
- Mittelschicht
- Oberschicht
- für die soziale Schichtung nicht berücksichtigte Personen
- 7** Nummer des Stadtbezirkes



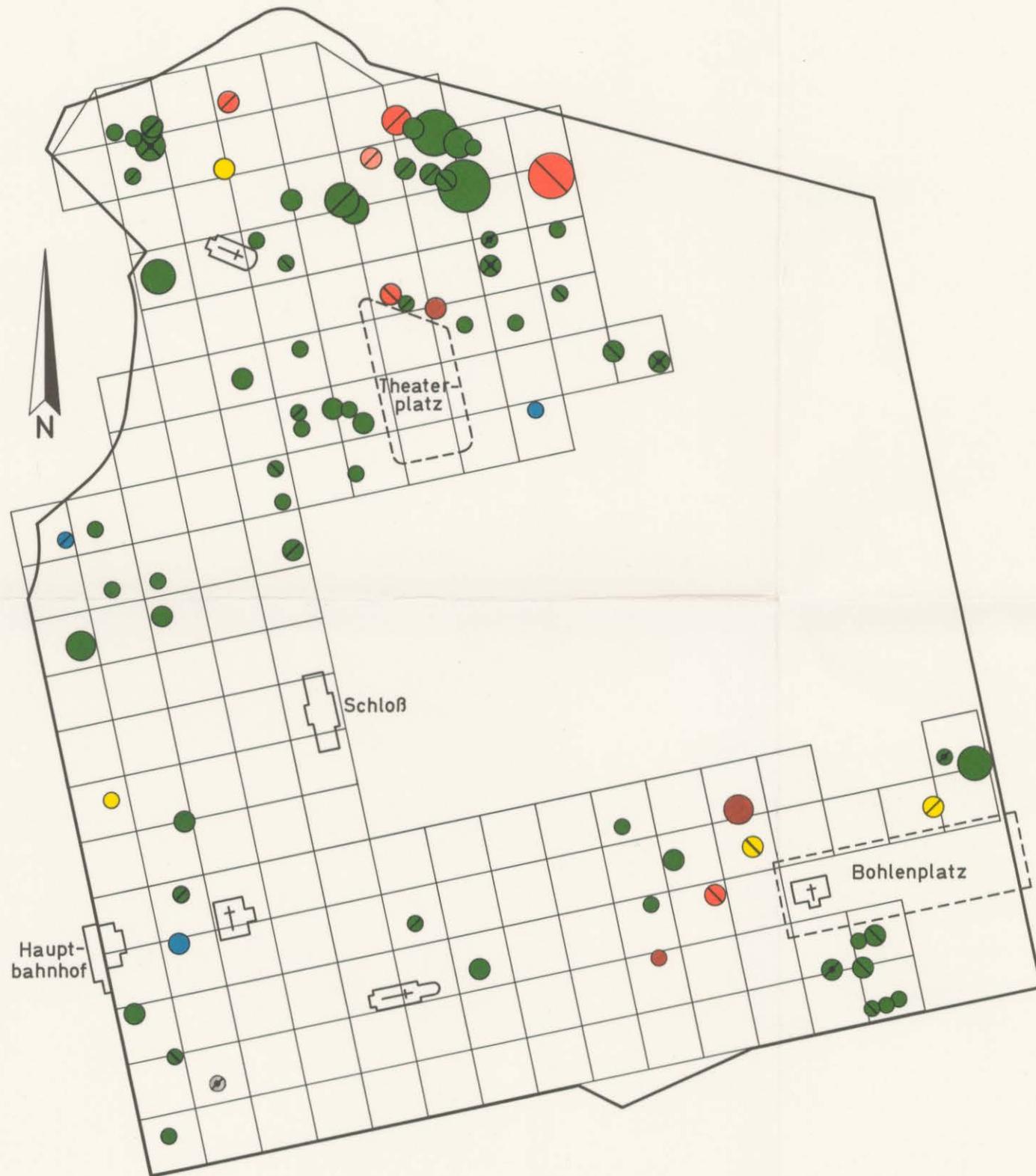
Altstadt

Quelle: eigene Auswertung von Meldezetteln und Meldelisten
 Einwohnermeldeamt Erlangen.

Entw.: H. Popp, 1974

ALTSTADT ERLANGEN

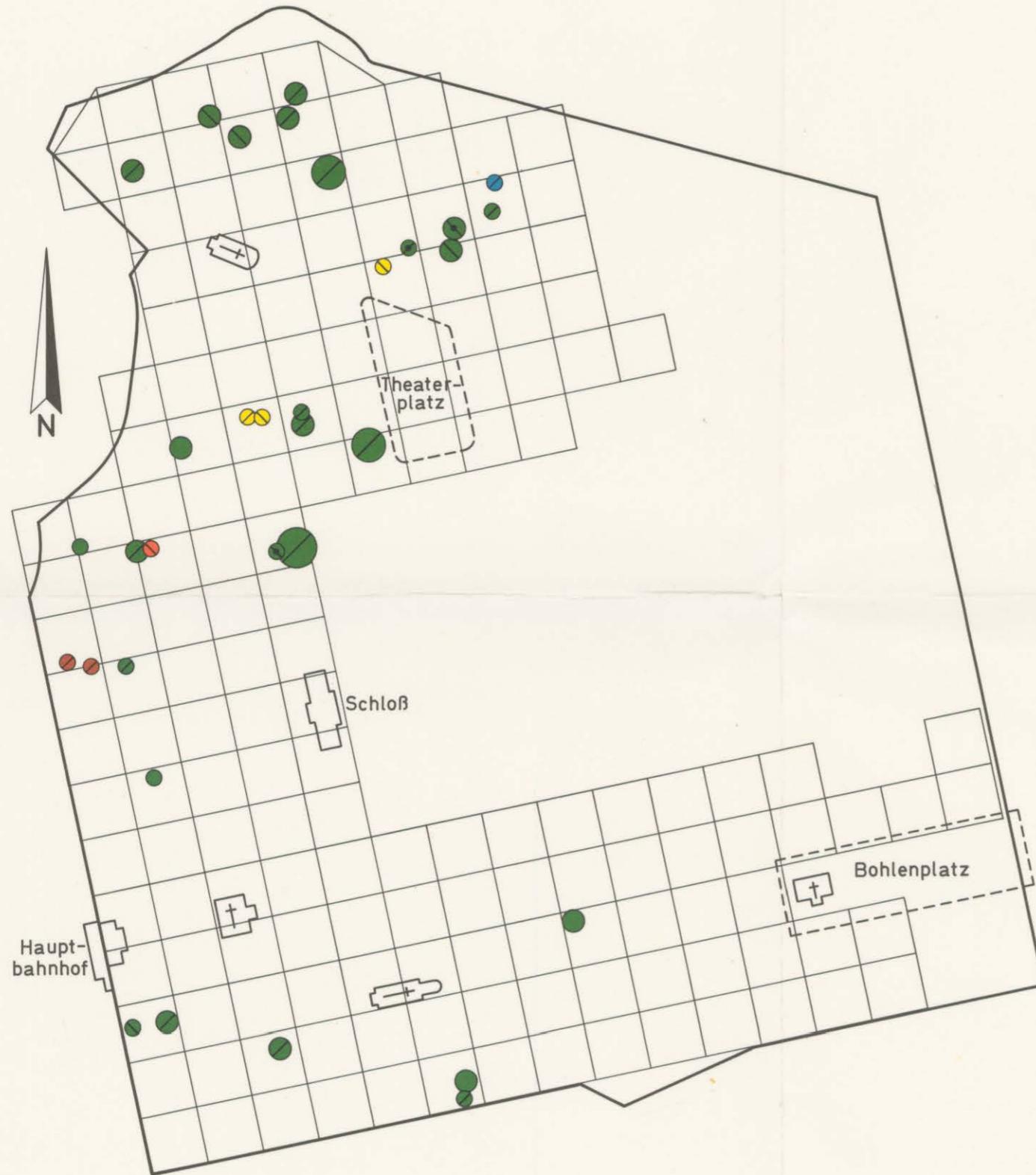
Ein-Zimmer-Wohnanlagen



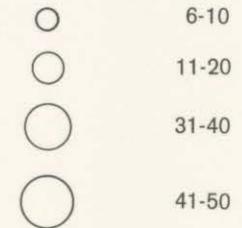
Quellen:
 Unterlagen des Einwohnermeldeamtes Erlangen, eigene Erhebungen
 Entw.: H. Popp, 1974
 Stand: 31.12.1974

ALTSTADT ERLANGEN

Gastarbeiterhäuser



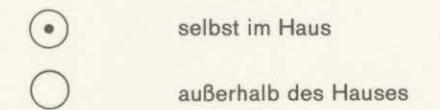
Anzahl der Personen



Vermieter



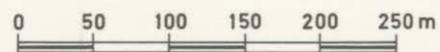
Eigentümer wohnt



Entstehung als Gastarbeiterhaus



— Verlauf der Stadtmauer



Quellen:
 Unterlagen des Einwohnermeldeamtes Erlangen, eigene Erhebungen

Entw.: H. Popp, 1974

Stand: 20.9.1973

Bagdad, Altstadt. Beziehungen zwischen Wohn- und Einkaufsstandorten



Zentralsuq von al-Risafa: Groß- und Einzelhandel für nichttäglichen Bedarf (Stoffe, Textilien, Konfektion, Kurzwaren, Haushaltsartikel, Elektroartikel, Schreibwaren, Bücher); Khane als Lagerplätze und Kaufhäuser; Alawi für landwirtschaftliche Erzeugnisse; Gewerbe (siehe Kartenbeilage 4)

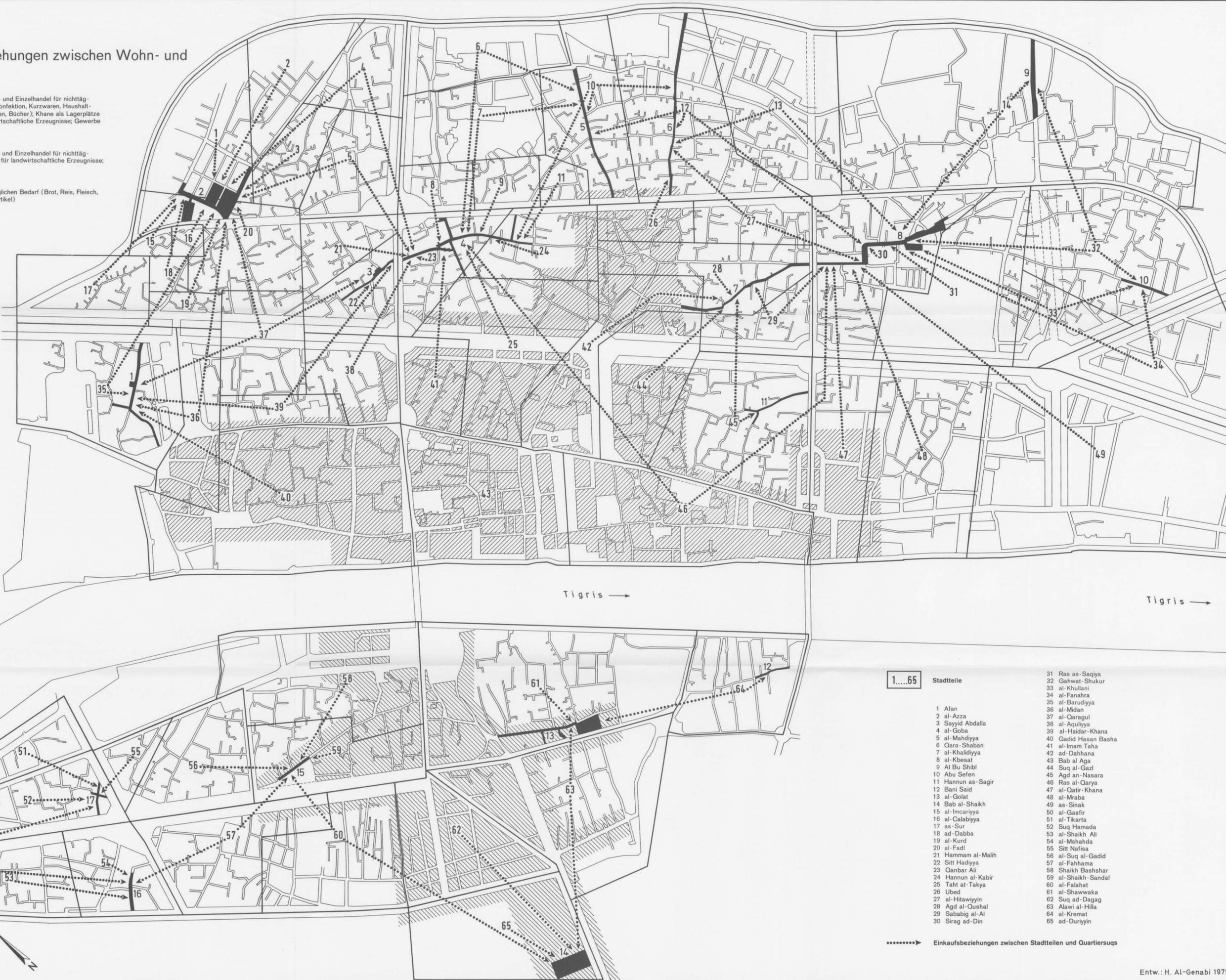


Zentralsuq von al-Karkh: Groß- und Einzelhandel für nichttäglichen Bedarf (Stoffe u.a.); Alawi für landwirtschaftliche Erzeugnisse; Gewerbe (siehe Kartenbeilage 6)



Quartiersuq: Einzelhandel für täglichen Bedarf (Brot, Reis, Fleisch, Gemüse, Obst, Stoffe, Haushaltsartikel)

- 1 al-Barudiyya-Suq
 2 al-Fadi-Suq
 3 Sitt Hadiyya-Suq
 4 Qanbar Ali-Suq
 5 Abu Sefen-Suq
 6 Abu Daudau-Suq
 7 al-Qushal-Suq
 8 as-Sadriyya-Suq
 9 Bab al-Shaikh-Suq
 10 Gahwat-Shukur-Suq
 11 Banat al-Hasan-Suq
 12 al-Kremat-Suq
 13 al-Shawwaka-Suq
 14 ad-Duriyyin-Suq
 15 al-Shaikh-Sandal-Suq
 16 al-Mshahda-Suq
 17 Hamada-Suq



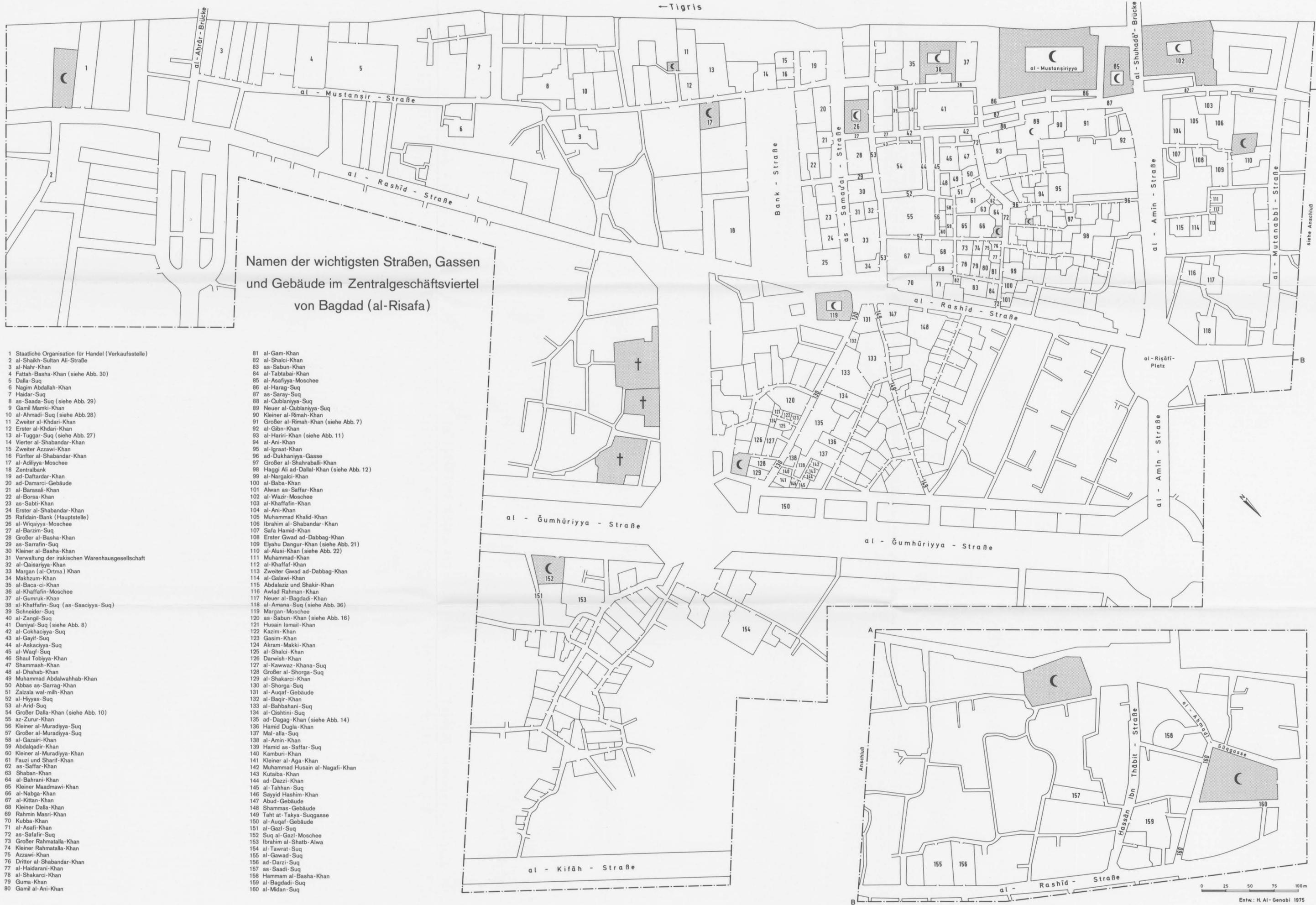
1...65

Stadtteile

- | | |
|--------------------|----------------------|
| 1 Afan | 31 Ras as-Saqiya |
| 2 al-Azza | 32 Gahwat-Shukur |
| 3 Sayyid Abdalla | 33 al-Khullani |
| 4 al-Goba | 34 al-Fanahra |
| 5 al-Mahdiyya | 35 al-Barudiyya |
| 6 Qara-Shaban | 36 al-Midan |
| 7 al-Khalidiyya | 37 al-Qaragul |
| 8 al-Kbesat | 38 al-Aquliyya |
| 9 Al Bu Shibl | 39 al-Haidar-Khana |
| 10 Abu Sefen | 40 Gadid Hasan Basha |
| 11 Hannun as-Sagir | 41 al-Imam Taha |
| 12 Bani Said | 42 ad-Dahhana |
| 13 al-Golat | 43 Bab al Aga |
| 14 Bab al-Shaikh | 44 Suq al-Gazl |
| 15 al-Imcariyya | 45 Agd an-Nasara |
| 16 al-Calabiyya | 46 Ras al-Qarya |
| 17 as-Sur | 47 al-Qatir-Khana |
| 18 ad-Dabba | 48 al-Mraba |
| 19 al-Kurd | 49 as-Sinak |
| 20 al-Fadi | 50 al-Gaafir |
| 21 Hammam al-Malih | 51 al-Tikarta |
| 22 Sitt Hadiyya | 52 Suq Hamada |
| 23 Qanbar Ali | 53 al-Shaikh Ali |
| 24 Hannun al-Kabir | 54 al-Mshahda |
| 25 Taht at-Takya | 55 Sitt Nafisa |
| 26 Ubed | 56 al-Suq al-Gadid |
| 27 al-Hitawiyyin | 57 al-Fahhama |
| 28 Agd al-Qushal | 58 Shaikh Bashshar |
| 29 Sababig al-Al | 59 al-Shaikh-Sandal |
| 30 Sirag ad-Din | 60 al-Falahat |
| | 61 al-Shawwaka |
| | 62 Suq ad-Dagag |
| | 63 Alawi al-Hilla |
| | 64 al-Kremat |
| | 65 ad-Duriyyin |

..... Einkaufsbeziehungen zwischen Stadtteilen und Quartiersuqs





Namen der wichtigsten Straßen, Gassen
 und Gebäude im Zentralgeschäftsviertel
 von Bagdad (al-Risafa)

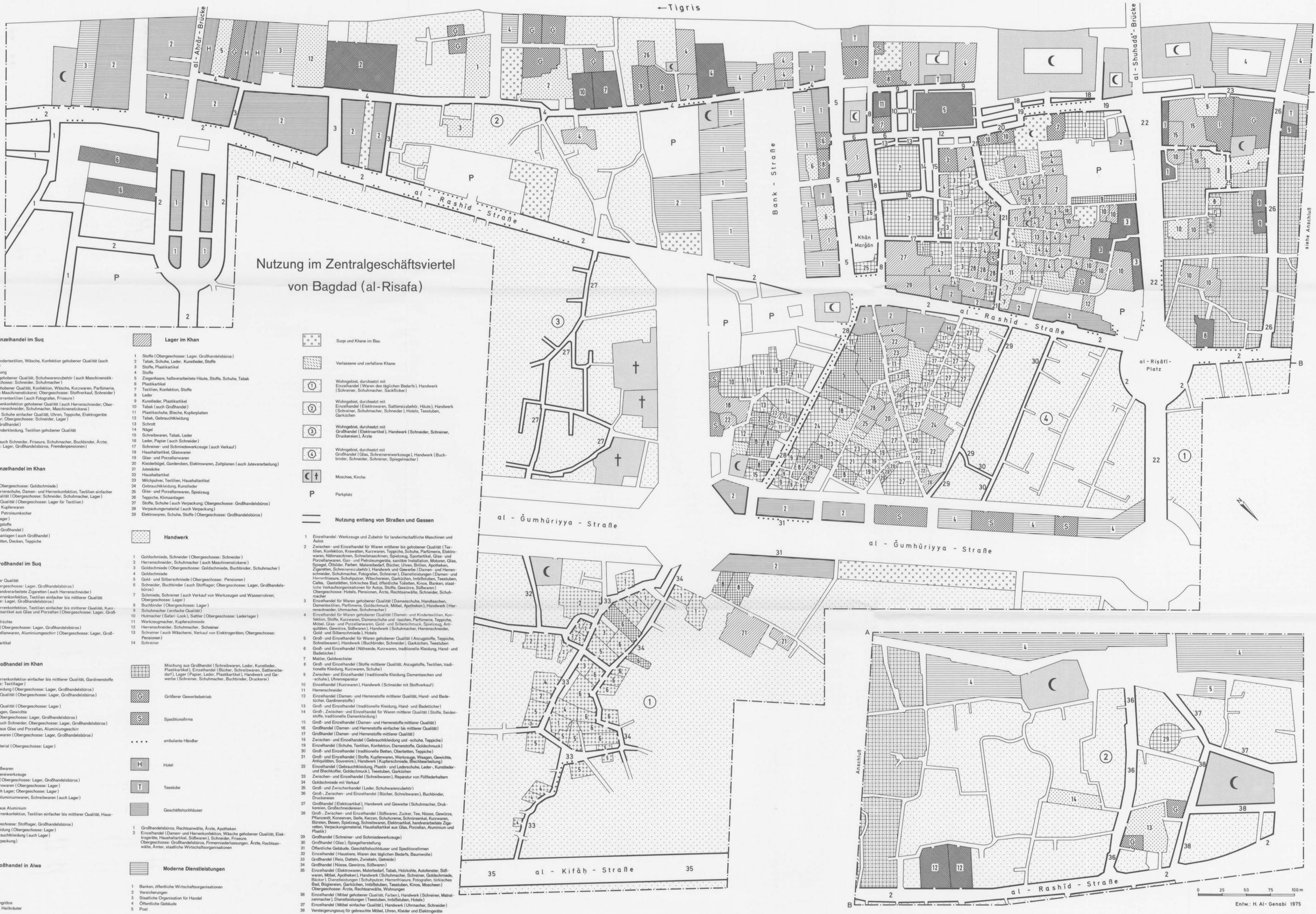
- 1 Staatliche Organisation für Handel (Verkaufsstelle)
- 2 al-Shaikh-Sultan Ali-Strasse
- 3 al-Nahr-Khan
- 4 Fattah-Basha-Khan (siehe Abb. 30)
- 5 Dalla-Suq
- 6 Nagim Abdallah-Khan
- 7 Haidar-Suq
- 8 as-Saada-Suq (siehe Abb. 29)
- 9 Gamil Mamki-Khan
- 10 al-Ahmadi-Suq (siehe Abb. 28)
- 11 Zweiter al-Khadari-Khan
- 12 Erster al-Khadari-Khan
- 13 al-Tuggar-Suq (siehe Abb. 27)
- 14 Vierter al-Shabandar-Khan
- 15 Zweiter Azzawi-Khan
- 16 Fünfter al-Shabandar-Khan
- 17 al-Adiliyya-Moschee
- 18 Zentralbank
- 19 ad-Daftardar-Khan
- 20 ad-Damarc-Gebäude
- 21 al-Barasali-Khan
- 22 al-Borsa-Khan
- 23 as-Sabi-Khan
- 24 Erster al-Shabandar-Khan
- 25 Rafidain-Bank (Hauptstelle)
- 26 al-Wiqaiyya-Moschee
- 27 al-Barzim-Suq
- 28 Großer al-Basha-Khan
- 29 as-Sarrafin-Suq
- 30 Kleiner al-Basha-Khan
- 31 Verwaltung der irakischen Warenhausgesellschaft
- 32 al-Qaisariyya-Khan
- 33 Margan (al-Ortma) Khan
- 34 Makhzum-Khan
- 35 al-Baca-ci-Khan
- 36 al-Khaffafin-Moschee
- 37 al-Gumruk-Khan
- 38 al-Khaffafin-Suq (as-Saaciyya-Suq)
- 39 Schneider-Suq
- 40 al-Zangil-Suq
- 41 Daniyal-Suq (siehe Abb. 8)
- 42 al-Cokhaciyya-Suq
- 43 al-Gayif-Suq
- 44 al-Askaciyya-Suq
- 45 al-Waqf-Suq
- 46 Shaul Tobyya-Khan
- 47 Shammaah-Khan
- 48 al-Dhabab-Khan
- 49 Muhammad Abdalwahhab-Khan
- 50 Abbas as-Sarrag-Khan
- 51 Zalzal wal-mih-Khan
- 52 al-Hiyyas-Suq
- 53 al-Arid-Suq
- 54 Großer Dalla-Khan (siehe Abb. 10)
- 55 az-Zurur-Khan
- 56 Kleiner al-Muradiyya-Suq
- 57 Großer al-Muradiyya-Suq
- 58 al-Gazairi-Khan
- 59 Abdalqadir-Khan
- 60 Kleiner al-Muradiyya-Khan
- 61 Fauzi und Sharif-Khan
- 62 as-Saffar-Khan
- 63 Shaban-Khan
- 64 al-Bahrani-Khan
- 65 Kleiner Maadmawi-Khan
- 66 al-Nabga-Khan
- 67 al-Kittan-Khan
- 68 Kleiner Dalla-Khan
- 69 Rahmin Masri-Khan
- 70 Kubba-Khan
- 71 al-Asafi-Khan
- 72 as-Safar-Suq
- 73 Großer Rahmatalla-Khan
- 74 Kleiner Rahmatalla-Khan
- 75 Azzawi-Khan
- 76 Dritter al-Shabandar-Khan
- 77 al-Haidarani-Khan
- 78 al-Shakarci-Khan
- 79 Guma-Khan
- 80 Gamil al-Ani-Khan

- 81 al-Gam-Khan
- 82 al-Shalci-Khan
- 83 as-Sabun-Khan
- 84 al-Tabtabai-Khan
- 85 al-Asafiyya-Moschee
- 86 al-Harag-Suq
- 87 as-Saray-Suq
- 88 al-Qublaniyya-Suq
- 89 Neuer al-Qublaniyya-Suq
- 90 Kleiner al-Rimah-Khan
- 91 Großer al-Rimah-Khan (siehe Abb. 7)
- 92 al-Gibn-Khan
- 93 al-Hariri-Khan (siehe Abb. 11)
- 94 al-Ani-Khan
- 95 al-Igraat-Khan
- 96 ad-Dukhaniyya-Gasse
- 97 Großer al-Shahraballi-Khan
- 98 Haggi Ali ad-Dallal-Khan (siehe Abb. 12)
- 99 al-Nargalci-Khan
- 100 al-Baba-Khan
- 101 Alwan as-Saffar-Khan
- 102 al-Wazir-Moschee
- 103 al-Khaffafin-Khan
- 104 al-Ani-Khan
- 105 Muhammad Khalid-Khan
- 106 Ibrahim al-Shabandar-Khan
- 107 Safa Hamid-Khan
- 108 Erster Gwad ad-Dabbag-Khan
- 109 Elyahu Dangur-Khan (siehe Abb. 21)
- 110 al-Alusi-Khan (siehe Abb. 22)
- 111 Muhammad-Khan
- 112 al-Khaffaf-Khan
- 113 Zweiter Gwad ad-Dabbag-Khan
- 114 al-Galawi-Khan
- 115 Abdalaziz und Shakir-Khan
- 116 Awlad Rahman-Khan
- 117 Neuer al-Bagdadi-Khan
- 118 al-Amara-Suq (siehe Abb. 36)
- 119 Margan-Moschee
- 120 as-Sabun-Khan (siehe Abb. 16)
- 121 Husain Ismail-Khan
- 122 Kazim-Khan
- 123 Gasim-Khan
- 124 Akram-Makki-Khan
- 125 al-Shalci-Khan
- 126 Darwish-Khan
- 127 al-Kawwaz-Khana-Suq
- 128 Großer al-Shorga-Suq
- 129 al-Shakarci-Khan
- 130 al-Shorga-Suq
- 131 al-Auqaf-Gebäude
- 132 al-Baqir-Khan
- 133 al-Bahbahani-Suq
- 134 al-Qishtini-Suq
- 135 ad-Dagag-Khan (siehe Abb. 14)
- 136 Hamid Dugla-Khan
- 137 Mal-alla-Suq
- 138 al-Amin-Khan
- 139 Hamid as-Saffar-Suq
- 140 Kamhuri-Khan
- 141 Kleiner al-Aqa-Khan
- 142 Muhammad Husain al-Nagafi-Khan
- 143 Kutaiba-Khan
- 144 ad-Dazzi-Khan
- 145 al-Tahhan-Suq
- 146 Sayyid Hashim-Khan
- 147 Abud-Gebäude
- 148 Shammah-Gebäude
- 149 Taht at-Takya-Suqgasse
- 150 al-Auqaf-Gebäude
- 151 al-Gazi-Suq
- 152 Suq al-Gazi-Moschee
- 153 Ibrahim al-Shatb-Alwa
- 154 al-Tawrat-Suq
- 155 al-Gawad-Suq
- 156 ad-Darzi-Suq
- 157 as-Saadi-Suq
- 158 Hammam al-Basha-Khan
- 159 al-Bagdadi-Suq
- 160 al-Midan-Suq



Baubestand im Zentralgeschäftsviertel von Bagdad (al-Risafa)

- Hochhaus
- Öffentliches Gebäude
- Modernes Geschäftsgebäude
- Hotel
- Teestube
- Speditionsfirma
- Größerer Gewerbebetrieb
- Moschee, Kirche
- Suqs und Khane im Bau
- Verlassene und zerfallene Khane
- Gebäudetypen:**
- Alter Steinkhan
- Moderner Khan
- Alter Steinsuq
- Modernes Sugggebäude
- Alte Stein - Alwa
- Neue Stein - Alwa
- Geschlossener Lagerkhan (Altbau)
- Geschlossener Lagerkhan (Neubau)
- Überdachungstypen:**
- Giebeldach mit Holzträgern
- Giebeldach mit Eisenträgern
- Kuppeldach (Runddach)
- Flachdach mit Holzträgern
- Flachdach mit Eisenträgern
- Flachdach mit Oberlüftung
- Offener Hof
- Überdachter Hof
- Überdachte Suggasse (Giebel- und Flachdach)
- Überdachte Suggasse (Gewölbe)



Nutzung im Zentralgeschäftsviertel von Bagdad (al-Risafa)

- | | | | |
|---|-----------------------------|---|---------------------------------|
| | Einzelhandel im Suq | | Lager im Khan |
| 1 Goldschmuck | | 1 Stoffe (Obergeschoss: Lager, Großhandelsbüros) | |
| 2 Damen- und Kindertextilien, Wäsche, Konfektion gehobener Qualität (auch Goldschmiede) | | 2 Tabak, Schuhe, Leder, Kunstleder, Stoffe | |
| 3 Stoffe, Plastikartikel | | 3 Stoffe, Plastikartikel | |
| 4 Gebrauchskleidung | | 4 Stoffe | |
| 5 Ziegenhaare, halbverarbeitete Häute, Stoffe, Schuhe, Tabak | | 5 Ziegenhaare, halbverarbeitete Häute, Stoffe, Schuhe, Tabak | |
| 6 Plastikartikel | | 6 Plastikartikel | |
| 7 Textilien, Konfektion, Stoffe | | 7 Textilien, Konfektion, Stoffe | |
| 8 Leder | | 8 Leder | |
| 9 Kunstleder, Plastikartikel | | 9 Kunstleder, Plastikartikel | |
| 10 Stoffe und Damenkonfektion gehobener Qualität (auch Herrenschneider; Obergeschoss: Herrenschneider, Schuhmacher, Maschinistickerei) | | 10 Stoffe und Damenkonfektion gehobener Qualität (auch Herrenschneider; Obergeschoss: Herrenschneider, Schuhmacher, Maschinistickerei) | |
| 11 Herrenkonfektion, Schuhe einfacher Qualität, Uhren, Teppiche, Elektrogeräte (auch Schneider; Obergeschoss: Schneider, Lager) | | 11 Herrenkonfektion, Schuhe einfacher Qualität, Uhren, Teppiche, Elektrogeräte (auch Schneider; Obergeschoss: Schneider, Lager) | |
| 12 Blöcher (auch Großhandel) | | 12 Blöcher (auch Großhandel) | |
| 13 Schrott | | 13 Schrott | |
| 14 Nägel | | 14 Nägel | |
| 15 Schreibwaren, Tabak, Leder | | 15 Schreibwaren, Tabak, Leder | |
| 16 Leder, Papier (auch Schneider) | | 16 Leder, Papier (auch Schneider) | |
| 17 Schreiner- und Schmiedewerkzeuge (auch Verkauf) | | 17 Schreiner- und Schmiedewerkzeuge (auch Verkauf) | |
| 18 Haushaltsartikel, Glaswaren | | 18 Haushaltsartikel, Glaswaren | |
| 19 Glas- und Porzellanwaren | | 19 Glas- und Porzellanwaren | |
| 20 Kleiderbühel, Garderoben, Elektrowaren, Zeltplanen (auch Juteverarbeitung) | | 20 Kleiderbühel, Garderoben, Elektrowaren, Zeltplanen (auch Juteverarbeitung) | |
| 21 Juwelen | | 21 Juwelen | |
| 22 Haushaltsartikel | | 22 Haushaltsartikel | |
| 23 Milchpulver, Textilien, Haushaltsartikel | | 23 Milchpulver, Textilien, Haushaltsartikel | |
| 24 Gebrauchskleidung, Kunstleder | | 24 Gebrauchskleidung, Kunstleder | |
| 25 Glas- und Porzellanwaren, Spielzeug | | 25 Glas- und Porzellanwaren, Spielzeug | |
| 26 Teppiche, Klimaanlage | | 26 Teppiche, Klimaanlage | |
| 27 Stoffe, Schuhe (auch Verpackung; Obergeschoss: Großhandelsbüros) | | 27 Stoffe, Schuhe (auch Verpackung; Obergeschoss: Großhandelsbüros) | |
| 28 Verpackungsmaterial (auch Verpackung) | | 28 Verpackungsmaterial (auch Verpackung) | |
| 29 Elektrowaren, Schuhe, Stoffe (Obergeschoss: Großhandelsbüros) | | 29 Elektrowaren, Schuhe, Stoffe (Obergeschoss: Großhandelsbüros) | |
| | Einzelhandel im Khan | | Handwerk |
| 1 Goldschmuck (Obergeschoss: Goldschmiede) | | 1 Goldschmiede, Schneider (Obergeschoss: Schneider) | |
| 2 Damen- und Herrenkonfektion, Textilien einfacher bis mittlerer Qualität (Obergeschoss: Schneider, Schuhmacher, Lager) | | 2 Herrenschneider, Schuhmacher (auch Maschinistickerei) | |
| 3 Stoffe mittlerer Qualität (Obergeschoss: Lager für Textilien) | | 3 Goldschmiede (Obergeschoss: Goldschmiede, Buchbinder, Schuhmacher) | |
| 4 Werkzeuge und Kupferwaren | | 4 Goldschmiede | |
| 5 Werkzeuge und Petroleumkocher | | 5 Gold- und Silberschmiede (Obergeschoss: Pensionen) | |
| 6 Teppiche (mit Lager) | | 6 Schneider, Buchbinder (auch Stofflager; Obergeschoss: Lager, Großhandelsbüros) | |
| 7 Teppiche, Anzugstoffe | | 7 Schmiede, Schmirer (auch Verkauf von Werkzeugen und Wasserrohren; Obergeschoss: Lager) | |
| 8 Teppiche (auch Großhandel) | | 8 Buchbinder (Obergeschoss: Lager) | |
| 9 Teppiche, Klimaanlagen (auch Großhandel) | | 9 Schulartikel (einfache Qualität) | |
| 10 Traditionelle Betten, Decken, Teppiche | | 10 Hutmacher (Safar-Look), Sattler (Obergeschoss: Lederlager) | |
| | Großhandel im Suq | | Einzelhandel im Khan |
| 1 Stoffe gehobener Qualität | | 1 Damen- und Herrenkonfektion einfacher bis mittlerer Qualität, Gardinensstoffe (Obergeschoss: Textillager) | |
| 2 Konserven (Obergeschoss: Lager, Großhandelsbüros) | | 2 Traditionelle Kleidung (Obergeschoss: Lager, Großhandelsbüros) | |
| 3 Elektrogeräte, handverarbeitete Zigaretten (auch Herrenschneider) | | 3 Stoffe mittlerer Qualität (Obergeschoss: Lager, Großhandelsbüros) | |
| 4 Damen- und Herrenkonfektion, Textilien einfacher bis mittlerer Qualität (Obergeschoss: Lager, Großhandelsbüros) | | 4 Farben | |
| 5 Damen- und Herrenkonfektion, Textilien einfacher bis mittlerer Qualität, Kurzwaren, Haushaltsartikel aus Glas und Porzellan (Obergeschoss: Lager, Großhandelsbüros) | | 5 Stoffe mittlerer Qualität (Obergeschoss: Lager) | |
| 6 Nüsse, Trockenfrüchte | | 6 Autoreifen, Waagen, Gewichte | |
| 7 Haushaltsartikel (Obergeschoss: Lager, Großhandelsbüros) | | 7 Plastikartikel (auch Schneider; Obergeschoss: Lager, Großhandelsbüros) | |
| 8 Glas- und Porzellanwaren, Aluminiumgeschirr (Obergeschoss: Lager, Großhandelsbüros) | | 8 Haushaltsartikel aus Glas und Porzellan, Aluminiumgeschirr, Schneider, Friseur | |
| 9 Schuhe, Plastikartikel | | 9 Konserven, Süßwaren (Obergeschoss: Lager, Großhandelsbüros) | |
| | Großhandel im Khan | 10 Haushaltsartikel | |
| 1 Damen- und Herrenkonfektion einfacher bis mittlerer Qualität, Gardinensstoffe (Obergeschoss: Textillager) | | 11 Verpackungsmaterial (Obergeschoss: Lager) | |
| 2 Traditionelle Kleidung (Obergeschoss: Lager, Großhandelsbüros) | | 12 Gewürze | |
| 3 Stoffe mittlerer Qualität (Obergeschoss: Lager, Großhandelsbüros) | | 13 Säfte | |
| 4 Farben | | 14 Süßwaren | |
| 5 Stoffe mittlerer Qualität (Obergeschoss: Lager) | | 15 Arzneimittel, Süßwaren | |
| 6 Autoreifen, Waagen, Gewichte | | 16 Farben, Schreinerwerkzeuge | |
| 7 Plastikartikel (auch Schneider; Obergeschoss: Lager, Großhandelsbüros) | | 17 Haushaltsartikel (Obergeschoss: Lager, Großhandelsbüros) | |
| 8 Haushaltsartikel aus Glas und Porzellan, Aluminiumgeschirr, Schneider, Friseur | | 18 Glas- und Elektrowaren (Obergeschoss: Lager) | |
| 9 Konserven, Süßwaren (Obergeschoss: Lager, Großhandelsbüros) | | 19 Baumwolle (auch Lager; Obergeschoss: Lager) | |
| 10 Haushaltsartikel | | 20 Porzellan- und Aluminiumwaren, Schreibwaren (auch Lager) | |
| 11 Verpackungsmaterial (Obergeschoss: Lager) | | 21 Elektrowaren | |
| 12 Gewürze | | 22 Haushaltsartikel aus Aluminium | |
| 13 Säfte | | 23 Damen- und Herrenkonfektion, Textilien einfacher bis mittlerer Qualität, Haushaltsartikel | |
| 14 Süßwaren | | 24 Stoffe (Obergeschoss: Stofflager, Großhandelsbüros) | |
| 15 Arzneimittel, Süßwaren | | 25 Traditionelle Kleidung (Obergeschoss: Lager) | |
| 16 Farben, Schreinerwerkzeuge | | 26 Importierte Gebrauchskleidung (auch Lager) | |
| 17 Haushaltsartikel (Obergeschoss: Lager, Großhandelsbüros) | | 27 Stoffe (auch Verpackung) | |
| 18 Glas- und Elektrowaren (Obergeschoss: Lager) | | 28 Möbel | |
| 19 Baumwolle (auch Lager; Obergeschoss: Lager) | | | Moderne Dienstleistungen |
| 20 Porzellan- und Aluminiumwaren, Schreibwaren (auch Lager) | | 1 Großhandelsbüros, Rechtsanwälte, Ärzte, Apotheken | |
| 21 Elektrowaren | | 2 Einzelhandel (Damen- und Herrenkonfektion, Wäsche gehobener Qualität, Elektrogeräte, Haushaltsartikel, Süßwaren), Schneider, Friseur, Obergeschoss: Großhandelsbüros, Firmensiederassungen, Ärzte, Rechtsanwälte, Ämter, staatliche Wirtschaftsorganisationen | |
| 22 Haushaltsartikel aus Aluminium | | 3 Banken, öffentliche Wirtschaftsorganisationen | |
| 23 Damen- und Herrenkonfektion, Textilien einfacher bis mittlerer Qualität, Haushaltsartikel | | 4 Staatliche Organisation für Handel | |
| 24 Stoffe (Obergeschoss: Stofflager, Großhandelsbüros) | | 5 Öffentliche Gebäude | |
| 25 Traditionelle Kleidung (Obergeschoss: Lager) | | 6 Post | |
| 26 Importierte Gebrauchskleidung (auch Lager) | | | |
| 27 Stoffe (auch Verpackung) | | | |
| 28 Möbel | | | |

- | | |
|--|---|
| | Suqs und Khane im Bau |
| | Verlassene und zerfallene Khane |
| | Wohngebiet, durchsetzt mit Einzelhandel (Waren des täglichen Bedarfs), Handwerk (Schreiner, Schuhmacher, Sackflicker) |
| | Wohngebiet, durchsetzt mit Einzelhandel (Elektrowaren, Sattlerei, Handwerk (Schreiner, Schuhmacher, Schneider), Hotels, Teestuben, Garfküchen |
| | Wohngebiet, durchsetzt mit Großhandel (Elektrowaren), Handwerk (Schneider, Schreiner, Druckereien), Ärzte |
| | Wohngebiet, durchsetzt mit Großhandel (Glas, Schreinerwerkzeuge), Handwerk (Buchbinder, Schneider, Schreiner, Spiegelmacher) |
| | Moschee, Kirche |
| | Parkplatz |

- Nutzung entlang von Straßen und Gassen**
- Einzelhandel: Werkzeuge und Zubehör für landwirtschaftliche Maschinen und Autos
 - Zwischen- und Einzelhandel für Waren mittlerer bis gehobener Qualität (Textilien, Konfektion, Kravatten, Kurzwaren, Teppiche, Schuhe, Parfümerie, Elektrowaren, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Spielzeug, Sportartikel, Glas- und Porzellanwaren, Glas- und Petroleumgeräte, sanitäre Installation, Motoren, Glas, Spiegel, Obstler, Farben, Malerbedarf, Bücher, Uhren, Brillen, Apotheken, Zigaretten, Schreibwaren), Handwerk und Gewerbe (Damen- und Herrenschneider, Schuhmacher, Fotografen, Schreiner), Dienstleistungen (Damen- und Herrenschneider, Schuhputzer, Wäschereien, Garfküchen, Imbissbuden, Teestuben, Cafés, Gaststätten, türkisches Bad, öffentliche Toiletten, Kinos, Banken, staatliche Verkaufsorganisationen für Autos, Stoffe, Gewürze, Süßwaren)
 - Einzelhandel für Waren gehobener Qualität (Damen- und Herrenschneider, Schuhmacher, Fotografen, Schreiner), Dienstleistungen (Damen- und Herrenschneider, Uhrmacher, Schuhmacher)
 - Einzelhandel für Waren gehobener Qualität (Damen- und Kindertextilien, Konfektion, Stoffe, Kurzwaren, Damenschuhe und -taschen, Parfümerie, Teppiche, Möbel, Glas- und Porzellanwaren, Gold- und Silberschmuck, Spielzeug, Antiquitäten, Gewürze, Süßwaren), Handwerk (Schuhmacher, Herrenschneider, Gold- und Silberschmiede), Hotel
 - Groß- und Einzelhandel für Waren gehobener Qualität (Anzugstoffe, Teppiche, Schreibwaren), Handwerk (Buchbinder, Schneider), Garfküchen, Teestuben
 - Groß- und Einzelhandel (Näheide, Kurzwaren, traditionelle Kleidung, Hand- und Badetücher)
 - Makler, Geldwechsler
 - Groß- und Einzelhandel (Stoffe mittlerer Qualität, Anzugstoffe, Textilien, traditionelle Kleidung, Kurzwaren, Schuhe)
 - Zwischen- und Einzelhandel (traditionelle Kleidung, Damensachen und -schuhe), Uhrenreparatur
 - Einzelhandel (Kurzwaren), Handwerk (Schneider mit Stoffverkauf)
 - Herrenschneider
 - Einzelhandel (Damen- und Herrenstoffe mittlerer Qualität, Hand- und Badetücher, Gardinensstoffe)
 - Groß- und Einzelhandel (traditionelle Kleidung, Hand- und Badetücher)
 - Groß-, Zwischen- und Einzelhandel für Waren mittlerer Qualität (Stoffe, Seidenstoffe, traditionelle Damenkleidung)
 - Groß- und Einzelhandel (Damen- und Herrenstoffe mittlerer Qualität)
 - Großhandel (Damen- und Herrenstoffe mittlerer Qualität)
 - Zwischen- und Einzelhandel (Gebrauchskleidung und -schuhe, Teppiche)
 - Einzelhandel (Schuhe, Textilien, Konfektion, Damensachen, Goldschmuck)
 - Groß- und Einzelhandel (traditionelle Betten, Oberbetten, Teppiche)
 - Groß- und Einzelhandel (Stoffe, Kupferwaren, Werkzeuge, Waagen, Gewichte, Antiquitäten, Souvenirs), Handwerk (Kupferschmiede, Blechbearbeitung)
 - Einzelhandel (Gebrauchskleidung, Plastik- und Lederschuhe, Leder-, Kunstleder- und Blechkörper, Goldschmuck), Teestuben, Garfküchen
 - Zwischen- und Einzelhandel (Schreibwaren), Reparatur von Füllfederhaltern
 - Goldschmiede mit Verkauf
 - Groß- und Zwischenhandel (Leder, Schuhwarenzubehör)
 - Groß-, Zwischen- und Einzelhandel (Bücher, Schreibwaren), Buchbinder, Druckereien
 - Großhandel (Elektroartikel), Handwerk und Gewerbe (Schuhmacher, Druckereien, Großschneiderei)
 - Groß-, Zwischen- und Einzelhandel (Süßwaren, Zucker, Tee, Nüsse, Gewürze, Pflanzenöl, Konserven, Seife, Kerzen, Schürzen, Schürzenanker, Kurzwaren, Bürsten, Beeren, Spielzeug, Schreibwaren, Elektroartikel, handverarbeitete Zigaretten, Verpackungsmaterial, Haushaltsartikel aus Glas, Porzellan, Aluminium und Plastik)
 - Großhandel (Schreiner- und Schmiedewerkzeuge)
 - Großhandel (Glas), Spiegelherstellung
 - Öffentliche Gebäude, Geschäftshochhäuser und Speditionen
 - Einzelhandel (Hauswaren, Waren des täglichen Bedarfs, Baumwolle)
 - Großhandel (Reis, Datteln, Zwiebeln, Getreide)
 - Großhandel (Nüsse, Gewürze, Süßwaren)
 - Einzelhandel (Elektrowaren, Malerbedarf, Tabak, Holzbohle, Autofenster, Süßwaren, Möbel, Apotheken), Handwerk (Schuhmacher, Schreiner, Goldschmiede, Blecker), Dienstleistungen (Schuhputzer, Herrenfrisier, Fotografen, türkisches Bad, Bliptanten, Garfküchen, Imbissbuden, Teestuben, Kinos, Moscheen)
 - Einzelhandel (Möbel gehobener Qualität, Farben), Handwerk (Schreiner, Matratzenmacher), Dienstleistungen (Teestuben, Imbissbuden, Hotels)
 - Einzelhandel (Möbel einfacher Qualität), Handwerk (Uhrmacher, Schneider)
 - Versteigerungsausschuss für gebrauchte Möbel, Uhren, Kleider und Elektrogeräte

Nutzung im Kern des traditionellen Geschäftsviertels von Bagdad (al-Karkh)

Einzelhandel im Suq
 1 Fleisch, Reis, Gemüse, Obst, Stoffe, Haushaltsartikel (auch Bäcker und Goldschmiede)
 2 Versteigerungssuq für gebrauchte Kleider, Uhren, Möbel, Elektrogeräte

Einzelhandel im Khan: Beduinenzelte, Betten für die Landbevölkerung

Großhandel im Khan
 1 Häute
 2 Häute und Wolle

Großhandel in Alwa
 1 Getreide und Mehl
 2 Datteln, Getreide
 3 Futtermittel
 4 Datteln
 5 Datteln, Zwiebeln
 6 Käse, Getreide
 7 Getreide, Datteln, Käse (auch Lager für Schnüre, Tabak)
 8 Datteln, Käse
 9 Mehl, Öl, Dattelpaste
 10 Käse, Salz

Lager im Khan
 1 Stoffe, Haushaltsartikel (auch Abstellplatz für Karrenwagen; Flickschneider)
 2 Abstellplatz für Karrenwagen

Handwerk
 1 Schnurherstellung (auch Großhandel)
 2 Blech- und Aluminiumwaren (auch Großhandel)
 3 Schreiner (auch Groß- und Einzelhandel)

Mischnutzung
 1 Einzelhandel (Stoffe, Gebrauchtkleidung), Handwerk (Goldschmiede, Schreiner, Schneider, Bettenherstellung), Lager
 2 Einzelhandel (Haushaltsartikel, Plastische Schuhe), Handwerk (Goldschmiede, Eisenschmiede)

Größerer Gewerbebetrieb

ambulante Händler

Hotel

Moderne Dienstleistungen
 1 Öffentliche Gebäude
 2 Bank

Verlassene und zerfallene Alawi

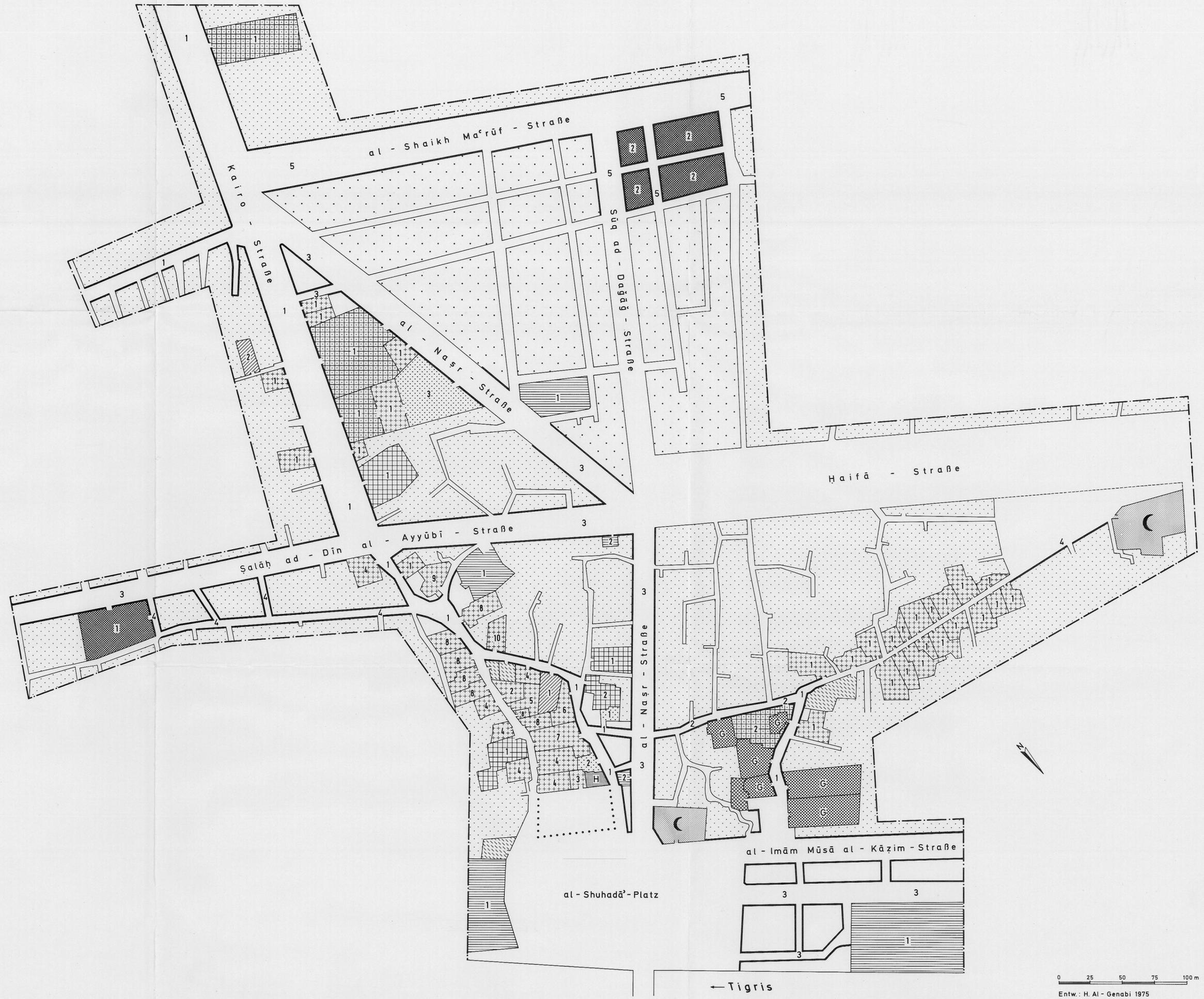
Wohngebiet

Autoreparatur, Eisenschmiede, Holzverarbeitung, Wohnungen

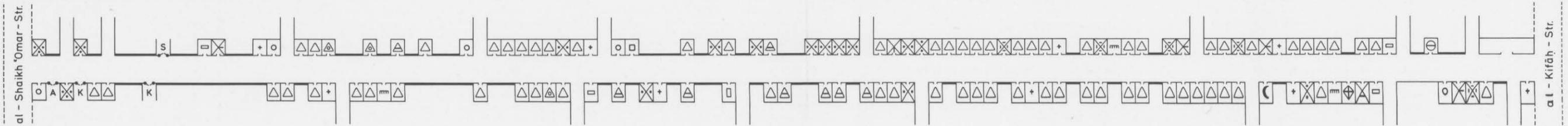
Moschee

Nutzung entlang von Straßen und Gassen

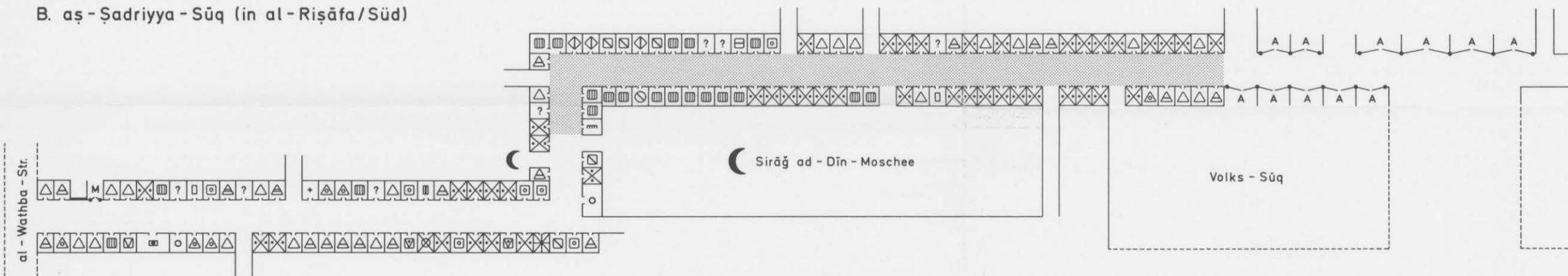
1 Einzelhandel mit Waren geringer Qualität für überwiegend ländliches Publikum (Gebraucht-
 kleidung, traditionelle Kleidung, Stoffe, Kurzwaren, Aluminiumgeschirr, Datteln), einfaches
 Handwerk (Schneider, Schuhmacher, Bettenherstellung, Reparatur von Öfen und Petro-
 leumkochern), Frisüre und einfache Hotels
 2 Einzelhandel (Haushaltsartikel, Plastische Schuhe), Handwerk (Goldschmiede, Eisenschmiede,
 Herstellung landwirtschaftlicher Geräte)
 3 Einzelhandel (Damen- und Herrenschuhe, Stoffe, Textilien, Elektroartikel, Obst, Gemüse,
 Süßwaren, Sämereien, landwirtschaftliche Geräte, Apotheken), Handwerk (Schneider,
 Schreiner, Schuhmacher, Uhrmacher, Goldschmiede, Reparatur von Elektrogeräten), Dienst-
 leistungen (Fotografen, Frisüre, Wäschereien, Büglereien, Garküchen, Teestuben, ein-
 fache Hotels, Ärzte, Rechtsanwälte)
 4 Einzelhandel (Fleisch, Reis, Gemüse, Obst, Haushaltsartikel, Stoffe), Handwerk (Gold-
 schmiede, Bäcker)
 5 Einzelhandel (Waren des täglichen Bedarfs), Autoreparatur, Garagen, Eisenschmiede



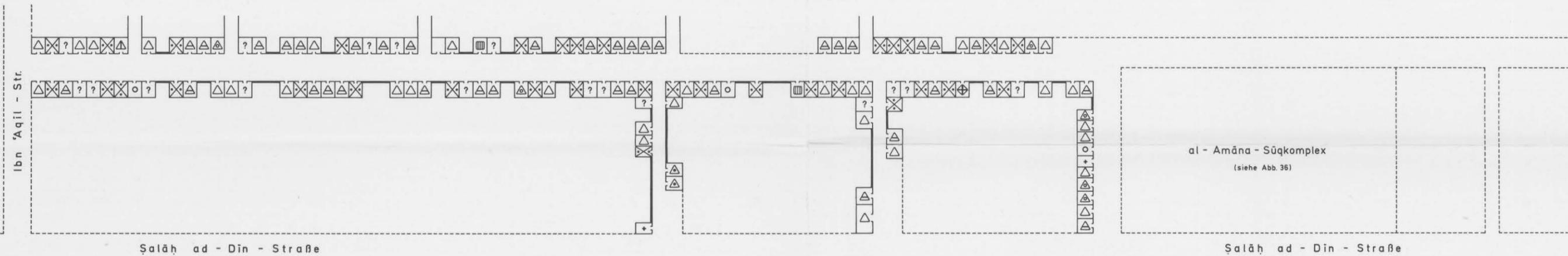
A. Abū Daudau - Sūq (in al-Riṣāfa/Ost)



B. aṣ - Ṣadriyya - Sūq (in al-Riṣāfa/Süd)



C. al - Shawwāka - Sūq (in al-Karkh/Süd)



Einzelhandel:

- | | | |
|---|----------------------------|---|
| △ Haushaltartikel und Lebensmittel (gemischt) | ▨ Stoffe | ⊕ Schuhe |
| △ Obst | ▨ Textilien | ⊕ Damenschuhe |
| △ Gemüse | ▨ Textilien und Parfümerie | □ Haushaltartikel aus Aluminium, Plastik und Glas |
| △ Eier, lebende Hühner | ▨ Damenkonfektion | ▨ Tonkrüge |
| △ Fische | ▨ Kurzwaren | ⊕ Schaumstoff |
| △ Gewürze | ▨ Gardinenstoffe | ⊕ Holzkohle |

Handwerk, Gewerbe:

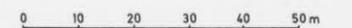
- | | |
|---------------|--|
| ⊗ Fleischer | ⊗ Schreiner |
| ⊗ Bäcker | ⊗ Reparatur von Petroleum-öfen und -herden |
| ⊗ Schneider | ⊗ Elektrogeräte-reparatur |
| ⊗ Sattler | |
| ⊗ Schmied | |
| ⊗ Goldschmied | |

Dienstleistungen:

- | |
|-------------------------|
| + Imbißstube, Garküche |
| ○ Teestube |
| mm Friseur |
| ▨ Büglerei |
| ▨ Bad |
| □ Grundstücksmaklerbüro |

Sonstige Nutzung:

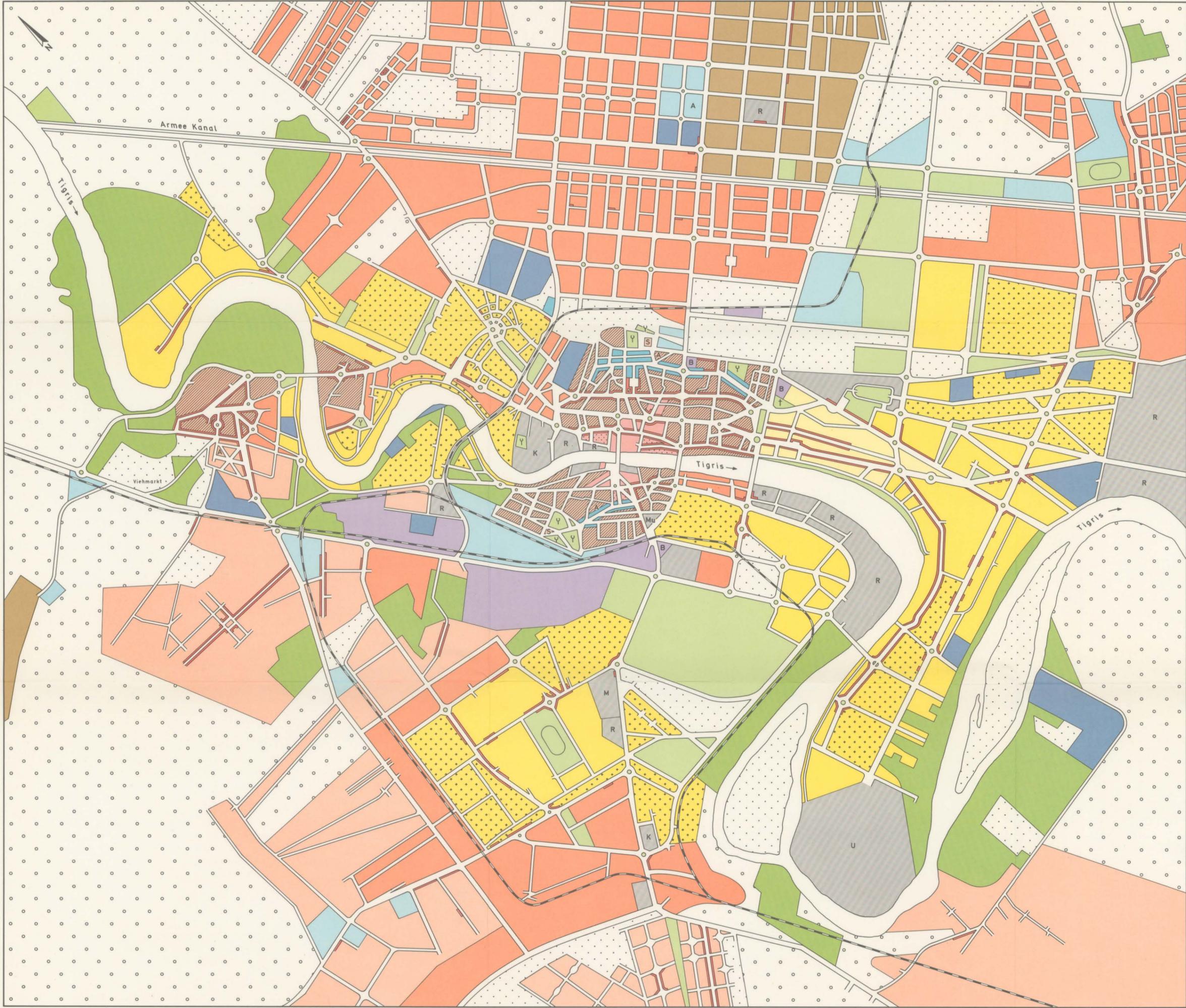
- | | |
|-----------------------|---|
| ▨ Khān (Eingang) | ▨ Schule (Eingang) |
| ▨ Alwa (Eingang) | ▨ Wohnhaus |
| ▨ Sikalla (Eingang) | ▨ Giebeldach aus Eisenträgern und Wellblech |
| ▨ Läden, verschlossen | |
| ▨ Läden (noch im Bau) | |
| ☾ Moschee | |



Entw.: H. Al-Genabi 1975

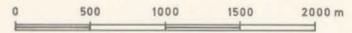
BAGDAD

Funktionale Gliederung



- Traditioneller Suq
- Moderne Einkaufsstraßen
- Traditioneller Suq mit Gewerbe und Wohnfunktion
- Moderne Industrie
- Lager und kleine Gewerbebetriebe
- Autoreparaturwerkstätten und Schmiede
- Transporteinrichtungen (Flughafen, Bahnhof, Busbahnhof)
- Flächen öffentlicher Nutzung
- Moderne Vorstadt
- Wohngebiet der gehobenen Sozialschicht (mit Garage)
- Wohngebiet mit starker sozialer Mischung (meist mit Garage)
- Wohngebiet der mittleren Sozialschicht
- Wohngebiet der niederen Sozialschicht
- Altstadt und Heilige Stätten bzw. Wohngebiet der niederen Sozialschicht
- Slums
- Park- und Sportanlagen, Campingplätze, Vergnügungsgelände
- Friedhöfe
- Dattelpflanzungen und größere Gärten
- Landwirtschaftlich genutzte Flächen
- Ödland, Bauerwartungsland

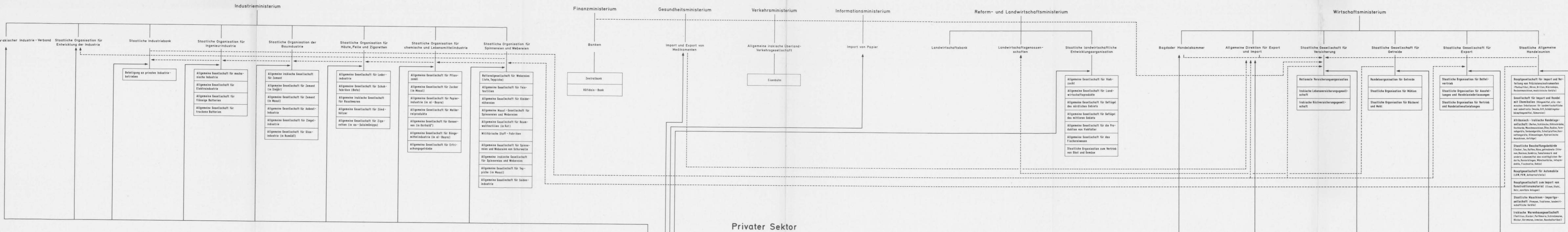
- A Gemüsegroßhandel
- B Überland-Busbahnhof
- K Krankenhaus
- M Messegelände
- Mu Museum
- R Staats- und Regierungsorgane
- S Schlachthof
- U Universität



Entw.: H. Al-Genabi, 1975

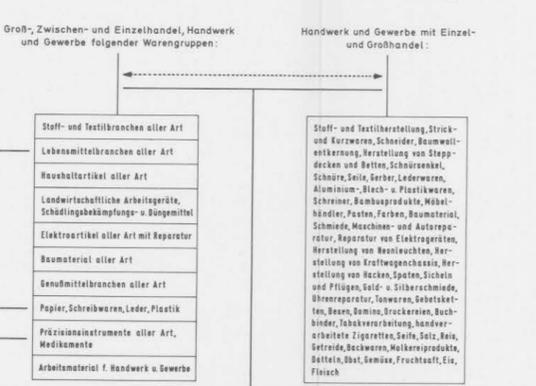
Staatlicher Sektor

(wichtigste Industrie-, Handels- und Dienstleistungsgesellschaften)



Privater Sektor

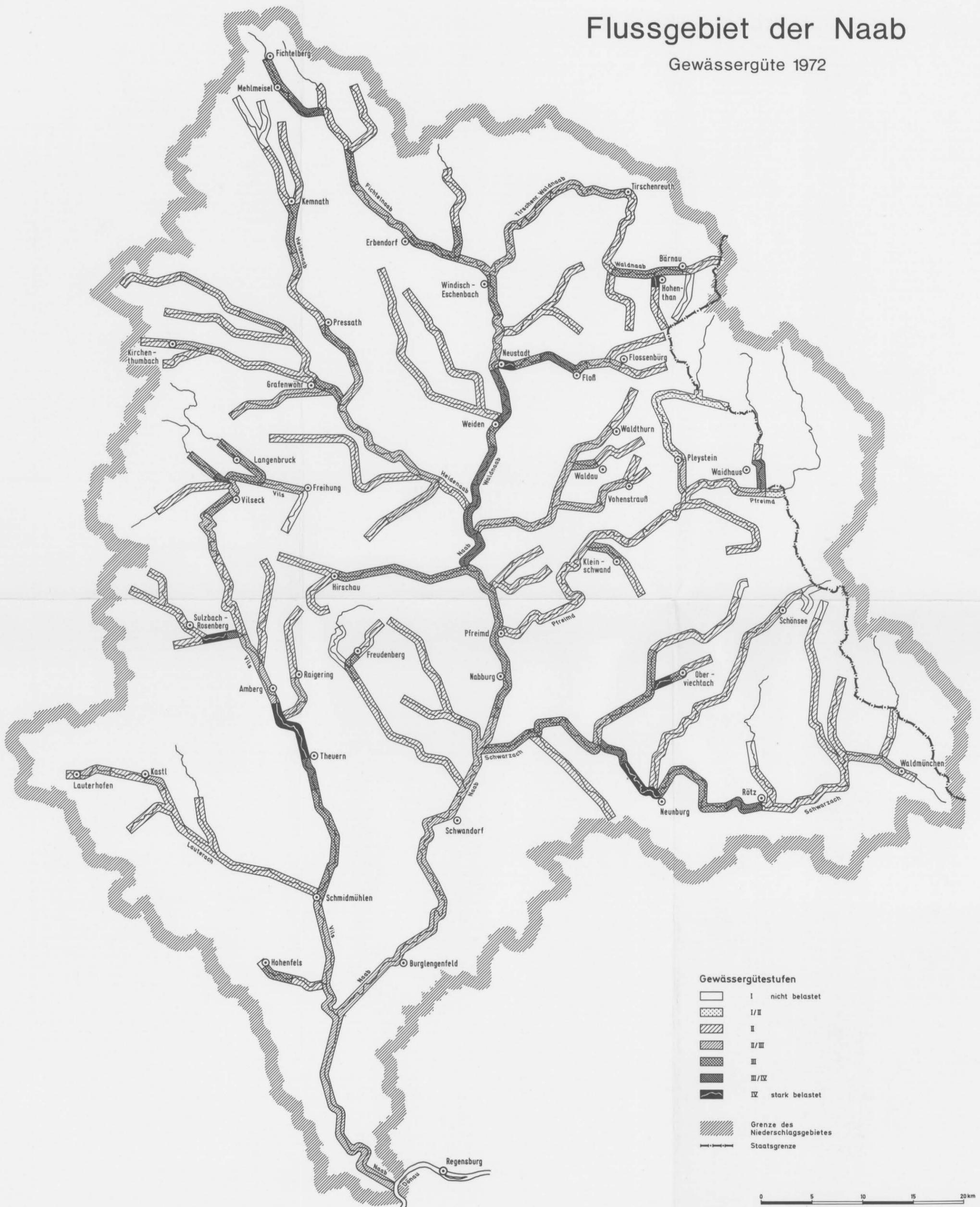
Bagdader Süq Außerhalb des Zentralsüqgebietes



←→ Wirtschaftsbeziehungen zwischen Privatbetrieben
 ← Wirtschaftsbeziehungen zwischen Privatbetrieben und staatlichen Gesellschaften
 → Wirtschaftsbeziehungen zwischen staatlichen Gesellschaften
 Sämtliche staatliche Gesellschaften und Privatbetriebe arbeiten mit der Rafidain-Bank zusammen
 Sämtliche staatliche Gesellschaften und viele Privatbetriebe arbeiten mit Abteilungen des Verkehrsministeriums zusammen

Flussgebiet der Naab

Gewässergüte 1972



Gewässergütestufen

	I nicht belastet
	I/II
	II
	II/III
	III
	III/IV
	IV stark belastet
	Grenze des Niederschlagsgebietes
	Staatsgrenze

